

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 8 / 2026 | 15. August 2026 | Jahrgang 36

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Ein Aufzug für den Bahnhof Markranstädt – Baustart für mehr Barrierefreiheit

Seit sehr vielen Jahren bewegt die Barrierefreiheit des Markranstädter Bahnhofes die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt. Viele Initiativen, u. a. der Arbeitskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“, haben sich für das Thema stark gemacht. Nun endlich ist es soweit, das viele Engagement zahlt sich endlich aus. „Ich freue mich riesig über den Baustart zum Aufzug am 30. Juni 2026. Gemeinsam mit dem Busbahnhof und den beiden Park & Ride Plätzen bilden sie den wichtigsten Verkehrsknoten im Öffentlichen Personennahverkehr unserer Stadt“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Sie sind quasi Eingangstor nach Markranstädt und Start für viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste in und aus unserer Sportstadt am See.“ Lesen Sie weiter auf Seite 5.



Baustart mit Christian Schulz, Leiter Bahnhofsmanagement, Bürgermeisterin Nadine Stitterich sowie der Bauleitung

teilAuto Markranstädt baut Angebot aus

Das Carsharing-Angebot in Markranstädt feiert seinen dritten Geburtstag. Was vor drei Jahren als visionäres Projekt für modernen Umweltschutz begann, ist heute eine feste Säule im Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Zum Jubiläum wächst die Flotte des Anbieters teilAuto im Stadtgebiet auf nunmehr drei Fahrzeuge an. Ein Zeichen für eine moderne Stadt, die Mobilität neu und flexibel denkt. „Der Ausbau des Carsharing-Angebotes ist ein zentraler Baustein unserer nachhaltigen Mobilitätsstrategie. Wir wollen den Menschen in unserer Heimatstadt moderne, hochflexible und vor allem für jeden bezahlbare Alternativen zum eigenen Erst- oder Zweitwagen an die Hand geben. Ein eigenes Auto darf heute keine Pflicht mehr sein, um mobil zu sein. Carsharing entlastet Straßen spürbar, reduziert den Parkdruck und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zu unseren ambitionierten Klimazielen direkt“, so Stitterich. Mehr auf Seite 16.



Am Sportcenter gibt es jetzt zwei Carsharing-Standorte aufgrund der guten Nachfrage



150. Markranstädter Kinderfest Nachholtermin 12.09. – 13.09.2026

Getreu dem Motto „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ holt der Markranstädter Kinderfestverein e.V. den Familientag, die Umzüge und das bunte Treiben am Wochenende vom 12.09. bis 13.09.2026 nach. Der Festumzug soll am Sonntag um 14.00 Uhr starten.

Gemeinsam mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und Unternehmen organisiert der Markranstädter Kinderfestverein e. V. unter dem Thema „Helden“ ein Fest für Groß und Klein.

Weitere Informationen auf www.markranstaedter-kinderfestverein.de

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kaum zu glauben: Wenn Sie dieses August-Heft unseres Stadtjournals in den Händen halten, liegen die Sommerferien schon wieder hinter uns. Während sich unser neues Stadtbad über zahlreiche Badegäste freuen durfte, haben wir die sechs Wochen Ferienzeit intensiv genutzt. An unseren Schulen wurden wichtige Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie eine gründliche Reinigung durchgeführt, sodass unsere rund 1.900 Schülerinnen und Schüler bestens in das neue Schuljahr starten können. Für rund 150 Jungen und Mädchen ist es der allererste Schultag in ihrem Leben. Ich wünsche unseren Erstklässlern von Herzen Lehrerinnen und Lehrer, die sie ermutigen, neugierig zu bleiben sowie neue Freundschaften, die sie während ihrer gesamten Schulzeit begleiten. Mögen sie Mut für alles Neue, Freude am Lernen, Ausprobieren und Weiterkommen haben. Ich wünsche ihnen vor allem einen guten Start sowie eine schöne Schulzeit mit vielen kleinen und großen Erfolgen! Selbstverständlich führen wir in den ersten Wochen des Schuljahres wieder die Aktion „Sicherer Schulweg“ an unseren drei Grundschulen durch. Gerade jetzt ist es wichtig, alle Verkehrsteilnehmer auf die besondere Situation aufmerksam zu machen. Unsere Polizeibehörde wird deshalb in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei morgens vor Ort sein, Präsenz zeigen und darauf achten, dass Kinder sicher ankommen, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto. Gleichzeitig möchten wir Sie als Eltern und Anwohner daran erinnern, wie entscheidend Rücksicht, Geduld und Aufmerksamkeit sind. Jeder kleine Beitrag hilft, den Schulweg für unsere Schülerinnen und Schüler sicherer zu gestalten.



Am vorletzten Wochenende vor den Sommerferien wollten wir gemeinsam das traditionsreiche 150. Markranstädter Kinderfest feiern. Doch am Festwochenende meinte es der Sommer zu gut mit uns. Extreme, heiße Temperaturen zwangen den Markranstädter Kinderfestverein e.V. als Veranstalter vernünftigerweise zu einem geänderten Programm. Alle Veranstaltungen im Freien, u. a. der Familientag am Samstag und der beliebte Festumzug am Sonntag, wurden richtigerweise abgesagt. Ein herzlicher Dank gilt dennoch allen Beteiligten für das enorme Engagement im Vorfeld und die Durchführung des Innenraum-Programms trotz dieser Temperaturen. Aufgehoben ist jedoch nicht aufgeschoben: Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der große Familientag sowie der traditionelle Umzug am Wochenende vom 12. und 13. September nachgeholt werden. Sicherlich war es nicht ganz einfach, einen Termin bei dem sonst so gut gefüllten Markranstädter Veranstaltungskalender zu finden. Ich freue mich, dass unser Kinderfestverein sich den geänderten Bedingungen so mutig gestellt hat. Ich wünsche daher uns allen eine gute Veranstaltung mit vielen fröhlichen Gästen bei bestem Wetter. In diesem Zusammenhang möchte ich auf unseren Kinderfestbrunnen bei den Marktarkaden eingehen. Dieser beschäftigt uns schon seit einiger Zeit. Der Brunnen ist zwar erst rund 25 Jahre alt, trotzdem weist er deutliche Abnutzungs- und Verwitterungsspuren auf. Ursprünglich hatten wir eine Instandsetzung im Jubiläumsjahr unseres Kinderfestes geplant und dafür auch Mittel im Haushalt eingestellt. Leider hat sich gezeigt, dass eine Sanierung nicht möglich ist. Die Beschaffenheit des Brunnens ist für den Außenbereich ungeeignet. Deshalb wollen wir dort einen Brunnen schaffen, der sowohl das Thema Kinderfest aufgreift, langlebig ist als auch das Areal der Marktarkaden nachhaltig aufwertet. Dazu arbeiten wir derzeit gemeinsam mit Vertretern der Gewerbetreibenden der Marktarkaden, des Kinderfestvereins, unserer Kirchgemeinde, vom Mehrgenerationenhaus sowie einzelnen Stadträten an einem Wettbewerbsbeitrag zu „Ab in die Mitte“. Lassen Sie uns gemeinsam die Daumen drücken, dass wir dabei erfolgreich sind; und wir neben einem neuen schönen Brunnen auch die Aufenthaltsqualität bei den Marktarkaden aufwerten können. Anfang September können wir Ihnen die Ergebnisse unserer Zusammenarbeit und unseres Wettbewerbsbeitrages vorstellen.

Zum Abschluss freue ich mich, dass seit 13. Juli 2026 die Nutzungsfreigabe für unsere neue Kindertagesstätte, das „Montessori Kinderhaus am See“, vorliegt. Nach und nach werden somit jetzt die Kinder unsere neue Einrichtung erobern. Damit auch unsere Markranstädterinnen und Markranstädter die Gelegenheit bekommen, sich die neue Kita am See anzusehen, findet am 21. August 2026 der Tag der offenen Tür statt. Sie sind dazu recht herzlich eingeladen.

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt für viele auch wieder der übliche Alltag mit Arbeit, Schule und weiteren vielen Engagements. Lassen Sie uns mit einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn und voller Zuversicht in die kommenden Wochen gehen.

Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

- Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 24.08.2026, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 25.08.2026, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 22. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 03.09.2026, um 18.30 Uhr**
im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum
Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschreibung zur Verpachtung einer Teilfläche am Kulkwitzer See – Bereich „Strandbad“

Die Stadt Markranstädt beabsichtigt, eine Teilfläche im Bereich des Strandbades am Kulkwitzer See zur langfristigen gastronomischen Nutzung zu verpachten.

Ausgeschrieben wird eine städtische Grundstücksfläche im Bereich des Strandbades am Kulkwitzer See. Ziel der Ausschreibung ist die Ansiedlung und der Betrieb einer ganzjährig nutzbaren gastronomischen Einrichtung, die das Freizeit- und Naherholungsangebot am See nachhaltig ergänzt und aufwertet.

Die geplante Nutzung hat sich an den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans „M20 – Westufer Kulkwitzer See“ zu orientieren. Die betreffende Fläche ist dem Sondergebiet SO4 Freibad zugeordnet. Sämtliche erforderlichen Genehmigungen sind durch den zukünftigen Pächter eigenverantwortlich einzuholen.



Ausschnitt So4 Freibad (rot markiert) aus Bebauungsplan M20 – Westufer Kulkwitzer See

Von den Bewerbern wird die Vorlage eines schlüssigen Nutzungskonzeptes erwartet.

Dieses sollte insbesondere Aussagen zu folgenden Punkten enthalten:

- Art und Ausrichtung des gastronomischen Angebotes,
- geplante Betriebszeiten und saisonale Nutzung,
- Gestaltung und Einbindung des Gebäudes in das Umfeld,
- Investitionsumfang und Zeitplan zur Umsetzung,
- Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Strandbadbereiches.

Die gastronomische Einrichtung soll ganzjährig betrieben werden und eine Kapazität von maximal 50 Sitzplätzen aufweisen. Die im Rahmen des Vorhabens zu errichtenden beziehungsweise vorzuhaltenden Sanitäranlagen sind unabhängig vom Gastronomiebetrieb über einen separaten Außenzugang öffentlich zugänglich zu gestalten. Die WC-Anlagen sind während der Betriebs- und Öffnungszeiten des Geländes dauerhaft für die Allgemeinheit kostenfrei nutzbar bereitzustellen.

Die laufende Unterhaltung, Reinigung, Verkehrssicherung sowie die vollständige Bewirtschaftung der WC-Anlagen obliegen dem Pächter. Dieser hat sicherzustellen, dass sich die Anlagen während der Betriebszeiten in einem ordnungsgemäßen, sauberen und funktionsfähigen Zustand befinden.

Die Verpachtung erfolgt langfristig. Die angebotene Pachtdauer kann durch den Bewerber im Rahmen seines Konzeptes vorgeschlagen werden und soll zwischen 10 und 25 Jahren liegen. Alternativ können Bewerber die Umsetzung des Vorhabens im Rahmen eines Erbbaurechts vorschlagen. In diesem Fall ist die gewünschte Laufzeit des Erbbaurechts im Konzept darzustellen. Die Laufzeit des Erbbaurechts soll sich an der Art und dem Umfang der geplanten Investition orientieren und beträgt in der Regel zwischen 30 und 60 Jahren.

Die Bewerber werden gebeten, im Rahmen ihrer Bewerbung einen jährlichen Pachtzins, beziehungsweise bei einem Erbbaurecht einen jährlichen Erbbauzins, zu benennen. Dieser fließt neben der Qualität des eingereichten Nutzungskonzeptes in die Bewertung der Angebote ein.

Optionale Erweiterung des Nutzungsumfangs

Sofern Interesse besteht und ein entsprechendes Konzept vorgelegt wird, kann zusätzlich die Bewirtschaftung und Unterhaltung angrenzender Freizeit- und Sportanlagen Gegenstand der Verhandlungen sein. Hierzu zählen insbesondere künftig zu errichtende Sport- und Freizeitflächen, beispielsweise ein Beachvolleyballfeld.

Ein Anspruch auf Überlassung weiterer Flächen besteht nicht.

Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt insbesondere anhand folgender Kriterien:

- Qualität und Nachhaltigkeit des Nutzungskonzeptes,
- städtebauliche und gestalterische Einbindung,
- Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit des Vorhabens,
- Höhe des angebotenen Pachtzinses,
- Erfahrung und Zuverlässigkeit des Betreibers,
- Mehrwert für Besucherinnen und Besucher des Strandbadareals.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung soll mindestens folgende Unterlagen enthalten:

- Vorstellung des Unternehmens bzw. des Betreibers,
- Nutzungskonzept,
- Referenzen vergleichbarer Projekte (soweit vorhanden),
- Vorschlag zur Pachtdauer,
- Angebot zum jährlichen Pachtzins,
- erste Darstellung oder Skizze des geplanten Vorhabens.

Die in dieser Ausschreibung beschriebenen Anforderungen dienen als Grundlage für die Entwicklung der eingereichten Konzepte. Sofern Bewerber einzelne Anforderungen aus fachlichen, wirtschaftlichen oder betrieblichen Gründen für nicht oder nur eingeschränkt umsetzbar halten, können hierzu im Rahmen ihrer Bewerbung begründete alternative Lösungsvorschläge unterbreitet werden. Voraussetzung ist, dass die vorgeschlagenen Abweichungen die Zielsetzung der Ausschreibung insgesamt mindestens gleichwertig erfüllen oder einen erkennbaren Mehrwert für das Vorhaben, die Besucherinnen und Besucher sowie die Stadt Markranstädt erwarten lassen. Über die Berücksichtigung solcher Alternativvorschläge entscheidet die Stadt Markranstädt im Rahmen der Gesamtbewertung der eingereichten Konzepte. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30. September 2026 bei der Stadt Markranstädt einzureichen. Maßgeblich ist der fristgerechte Eingang der Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerbungsunterlagen können schriftlich an folgende Anschrift oder elektronisch per E-Mail übermittelt werden:

Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: post@markranstaedt.de

Die Stadt Markranstädt behält sich vor, mit ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern vertiefende Gespräche zu führen sowie bei Bedarf weitere Unterlagen anzufordern. Diese Ausschreibung begründet keinen Anspruch auf den Abschluss eines Pachtvertrages. Die Stadt Markranstädt behält sich zudem vor, das Ausschreibungsverfahren jederzeit ganz oder teilweise aufzuheben.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die reguläre Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt findet am Dienstag, den 25. August 2026 und am Dienstag, den 29. September 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Kulkwitz, OBZ Seebenisch**, findet am **Donnerstag, dem 17. September 2026 von 15 bis 17 Uhr** im OBZ Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40, Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen. Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Bürgerpolizist Thomas Wedhorn zur gemeinsamen Bürgersprechstunde

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Einladung zur gemeinsamen Sprechstunde der Bürgermeisterin mit der Polizei

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



unter dem Motto „**Sicher – zusammen – vor Ort – Gemeinsame Sprechstunde im Rathaus**“ werden künftig **regelmäßige Sprechstunden der Bürgermeisterin mit der Polizei** angeboten.

Diese finden am **17. August 2026 und 21. September 2026 jeweils zwischen 15 und 17 Uhr im Rathaus** statt. Die Sprechstunden bieten Raum für Information, Austausch und persönliche Anliegen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort informieren, Beobachtungen schildern oder einfach das Gespräch zum Thema Sicherheit und Ordnung suchen, wenn sie etwas beschäftigt.

Gemeinsam im Gespräch für unsere Stadt mit unserem Bürgerpolizisten

Am 20. Juli 2026 fand wieder unsere gemeinsame Bürgermeistersprechstunde mit unserem Bürgerpolizisten, Herrn Thomas Wedhorn, statt. Seit März bieten wir dieses Gesprächsformat regelmäßig an und freuen uns sehr, dass es von vielen Bürgerinnen und Bürgern so aktiv genutzt wird.

Der persönliche Austausch ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. In den Gesprächen erfahren wir aus erster Hand, welche Themen die Menschen in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld bewegen. Häufig sind es kleine Hinweise oder Beobachtungen, die uns helfen, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und gezielt zu handeln. Gleichzeitig bieten die Sprechstunden die Möglichkeit, Hintergründe zu erläutern, Fragen zu beantworten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Anliegen an-



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Bürgerpolizist Thomas Wedhorn im Gespräch mit dem 1. Polizeihauptkommissar a.D. Klose

gesprochen, unter anderem Sicherheitsfragen bei Veranstaltungen, die Situation am Kulkwitzer See, die Einsatzbereitschaft des Ordnungsamtes, die Verkehrssituation vor der Grundschule Markranstädt, Fußgängerüberwege in der Schkeuditzer Straße, Herausforderungen beim Parken im Bereich des Schulkomplexes und der Nempitzer Straße, die Sicherheit auf dem Radweg in der Zwenkauer Straße, der Umgang mit E-Scootern sowie die Situation am Bahnhof Markranstädt, u.v.m..

Viele dieser Hinweise konnten wir bereits an die zuständigen Fachbereiche oder Behörden weiterleiten. Einige Maßnahmen wurden inzwischen umgesetzt, andere befinden sich derzeit in der Prüfung oder Vorbereitung. Gerade dieser direkte Austausch schafft kurze Wege, ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Polizei und Bürgerschaft und liefert wertvolle Impulse für unsere tägliche Arbeit. So können wir Prioritäten besser setzen und unsere Entscheidungen noch stärker an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort ausrichten.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich, dass sie sich die Zeit nehmen, ihre Anliegen, Ideen und Anregungen einzubringen. Dieses Vertrauen und die Bereitschaft zum offenen Dialog tragen dazu bei, unsere Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln.

Unsere gemeinsame Bürgermeistersprechstunde mit unserem Bürgerpolizisten werden wir deshalb auch künftig regelmäßig fortführen.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Montag, dem 17. August 2026, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin über mein Sekretariat. Die aktuellen Termine finden Sie weiterhin im Amtsblatt.

*Thomas Wedhorn, Bürgerpolizist und
Nadine Stitterich, Bürgermeisterin*

Fortsetzung Titel!

Ein Aufzug für den Bahnhof Markranstädt – Baustart für mehr Barrierefreiheit

Der Weg bis zu diesem Spatenstich war lang. Bereits vor mehr als fünf Jahren hat die Stadt Markranstädt mit der Deutschen Bahn einen Kooperationsvertrag zur Herstellung der Barrierefreiheit geschlossen, um die 2,7 Millioneninvestition zu ermöglichen. Denn aufgrund der rein statistisch zu geringen Ein- und Aussteigerzahlen am Bahnhof Markranstädt lehnte die Deutsche Bahn den Bau des Aufzuges zunächst ab. In den vergangenen Jahren wurde weiterhin intensiv und beharrlich um die Anlage gekämpft. „Nur durch zahlreiche zähe Gespräche, Verhandlungen und letztlich die Bereitschaft der Stadt, die künftig anfallenden Betriebskosten für den Aufzug zu übernehmen, konnte eine Einigung erzielt werden“, so Stitterich. „Hier möchte ich meinen Stadträtinnen und Stadträten für ihr positives Votum danken. Mir ist es wichtig, dass wir als Stadt an dieser Stelle Verantwortung



Baustart am neuen Aufzug für den Bahnhof Markranstädt

übernehmen. Barrierefreiheit ist kein Luxus, sondern ein Auftrag für eine moderne und gerechte Gesellschaft.“ Durch den Ausbau wird der ÖPNV gestärkt und dessen Attraktivität gesteigert. Es wird mehr Menschen, z. B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Seniorinnen und Senioren, Familien mit Kinderwagen, Reisende mit Gepäck und vielen eine bessere Teilhabe und überhaupt erst eine Nutzung des Angebotes des Bahnhofes in Markranstädt ermöglicht.

„Durch eine verbesserte Mobilität steigern wir nachhaltig die Lebensqualität unserer Bürgerschaft. Das ist für uns Verpflichtung“, führt Stitterich weiter aus.

Bedanken möchte sich die Stadt Markranstädt ebenfalls bei DB InfraGO für die bisherige konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit. „Mit dem neuen Aufzug erleichtern wir den Zugang zum Bahnverkehr für viele Menschen spürbar“, sagt Christian Schulz, Leiter Bahnhofsmangement Leipzig. „Insbesondere mobilitätseingeschränkte Reisende, Eltern mit Kinderwagen sowie Fahrgäste mit Gepäck oder Fahrrädern profitieren von der Maßnahme.“

Das Projekt umfasst den Bau eines Aufzugsschachts sowie die Installation der Aufzugsanlage einschließlich notwendiger Anpassungen am Bahnsteig, etwa am Belag und am Blindenleitsystem. Voraussichtlich 2028 folgt noch die denkmalgerechte Sanierung des Bahnsteigdaches.

Die Gesamtinvestition beträgt rund 2,7 Millionen Euro. Finanziert wird das Vorhaben gemeinsam von Bund, Freistaat Sachsen, Stadt Markranstädt und DB. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

Der Bahnhof Markranstädt wurde bereits 2013 modernisiert. Seither ist ein stufenfreier Ein- und Ausstieg möglich. Mit dem Aufzug wird künftig auch der Zugang zum Bahnsteig vollständig barrierefrei gestaltet.

Täglich nutzen rund 1.200 Reisende den Bahnhof, der eine wichtige Rolle als regionaler Zubringer im Netz der S-Bahn Mitteldeutschland spielt. Bis 6. November 2026 kann die Station Markranstädt montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr nicht bedient werden. Für die S-Bahn-Linie wird in dieser Zeit zwischen Miltitz und Markranstädt ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Darüber hinaus fahren die S-Bahnen regulär. Weiterführende Informationen erhalten Reisende unter www.bahn.de.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Vandalismus trifft uns alle

In den vergangenen Wochen musste ich leider erneut feststellen, dass öffentliche Einrichtungen in unserer Stadt mutwillig beschädigt wurden. Betroffen sind unter anderem der Spielplatz am Weißbachweg sowie der Teichbereich in Göhrenz. Solche Vorfälle machen mich nicht nur als Bürgermeisterin betroffen, sondern auch persönlich.



Der Spielplatz am Weißbachweg ist ein Ort, an dem Kinder spielen, lachen und unbeschwert ihre Freizeit verbringen sollen. Umso trauriger ist es, wenn ausgerechnet solche Orte Ziel von Vandalismus werden.

Besonders erschüttert hat mich die Zerstörung am Teich in Göhrenz. Dort wurde eine fest einbetonierte und zusätzlich verschraubte Sitzbank mit erheblicher Gewalt aus ihrer Verankerung gerissen. Erst vor wenigen Monaten war diese Bank mit großem Einsatz und der tatkräftigen Unterstützung der Familie Brauße errichtet worden. Nicht einmal fünf Monate später wurde dieses Engagement durch sinnlose Zerstörung zunichte gemacht. Mein herzlicher Dank gilt der Familie Brauße für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit mit unserem Ort.

Vandalismus bedeutet weit mehr als beschädigte Spielgeräte oder zerstörte Bänke. Jede Reparatur kostet Geld. Geld, das wir als Kommune an anderer Stelle dringend benötigen. Die finanziellen Spielräume der Städte und Gemeinden werden immer kleiner. Umso schwerer wiegt jeder Euro, den wir für die Beseitigung mutwilliger Schäden ausgeben müssen, anstatt ihn in unsere Kindertagesstätten, Schulen, Spielplätze, Straßen, Vereine oder andere wichtige Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger investieren zu können. Noch schmerzhafter ist es, wenn nicht nur kommunales Eigentum beschädigt wird, sondern gleichzeitig die Arbeit derjenigen misachtet wird, die sich ehrenamtlich für unsere Stadt einsetzen. Viele Menschen investieren ihre Freizeit, ihre Kraft und ihr Herzblut, um öffentliche Plätze zu verschönern und zu erhalten. Dieses Engagement verdient Respekt und Anerkennung, nicht mutwillige Zerstörung.

Selbstverständlich werden wir die Schäden beseitigen und dafür sorgen, dass unsere Spielplätze, Grünanlagen und Aufenthaltsbereiche weiterhin sicher und gepflegt bleiben. Dennoch dürfen wir solche Vorfälle nicht einfach hinnehmen.

Ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam zu sein und nicht wegzusehen. Wer Beobachtungen macht oder Hinweise zu Sachbeschädigungen geben kann, sollte diese der Stadtverwaltung oder der Polizei melden. Unsere Stadt lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich füreinander einsetzen.

Markranstädt und seine Ortsteile sind unser gemeinsames Zuhause. Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, sorgsam mit dem umzugehen, was wir mit viel Einsatz, Steuergeldern und oftmals auch durch ehrenamtliches Engagement geschaffen haben. Zusammenhalt, Respekt und Wertschätzung sind stärker als sinnlose Zerstörung. Dafür möchte ich gemeinsam mit Ihnen eintreten.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Fußball verbindet – Markranstädt als Gastgeber mit Tradition und Zukunft

Das Testspiel am 18. Juli 2026 zwischen RB Leipzig und der VSG Altglienicke war für unsere Stadt ein besonderer sportlicher Höhepunkt. Rund 1.500 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten im Stadion am Bad einen gelungenen Fußballnachmittag und

gleichzeitig ein Stück gelebter Fußballgeschichte. Mit 2:1 setzte sich RB Leipzig beim Debüt von Trainer Martin Demichelis gegen den ambitionierten Regionalligisten aus Berlin durch.

Bereits viele Wochen vor der Austragung des Spiels wurden gemeinsam mit den Verantwortlichen von RB Leipzig intensive Gespräche geführt, um dieses besondere Ereignis nach Markranstädt zu holen. Von Beginn an war es unser Anliegen im Haus, die enge Verbindung zwischen RB Leipzig und seinem Ursprung in Markranstädt wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Umso mehr freue ich mich, dass es gelungen ist, den Verein erneut zu seinen Wurzeln zurückzubringen.

Im Anschluss folgten zahlreiche Abstimmungen mit dem SSV Markranstädt, dem Bauamt unserer Stadt sowie weiteren Beteiligten von RB Leipzig. Insbesondere die Qualität des Rasens, die infrastrukturellen Voraussetzungen und die organisatorischen Anforderungen mussten sorgfältig geprüft und vorbereitet werden. Alle Beteiligten haben dabei mit großem Engagement und hoher Professionalität zusammengearbeitet. Dass am Ende alles reibungslos funktioniert hat, ist das Ergebnis einer starken Gemeinschaftsleistung.

Mein besonderer Dank gilt dem SSV Markranstädt und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ob bei der Organisation, als Ordner, an den Versorgungsständen, auf den Parkplätzen oder hinter den Kulissen, ohne ihren Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Dieses Engagement zeigt eindrucksvoll, wie lebendig das Vereinsleben in unserer Stadt ist.

Ebenso danke ich RB Leipzig für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Geschichte des Vereins ist untrennbar mit Markranstädt verbunden. Diese gemeinsamen Wurzeln, die gewachsene Tradition und die gegenseitige Wertschätzung bilden eine starke Grundlage für die Zukunft. Ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Weg auch künftig gemeinsam fortsetzen und weitere sportliche Höhepunkte in unserer Stadt erleben dürfen.

Mein Dank gilt außerdem allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Begeisterung und Fairness zu einer großartigen Atmosphäre beigetragen haben. Der Fußball lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt. Das sind Werte, die auch unsere Stadt auszeichnen.

Dieses Testspiel hat gezeigt, dass Markranstädt nicht nur auf eine bedeutende Fußballtradition zurückblicken kann, sondern auch heute ein verlässlicher und engagierter Gastgeber für hochklassige Sportveranstaltungen ist. Darauf können wir stolz sein.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



1. Beigeordneter Bastian Beck, Trainer RB Leipzig Martin Demichelis, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Präsident SSV Markranstädt Diethelm Franz (hintere Reihe von links nach rechts) und Kinder des SSV Markranstädt

Herzlich willkommen im Bürgerrathaus – Gesellen auf Wanderschaft

Am 29. Juni 2026 begrüßte Bürgermeisterin Nadine Stitterich den jungen Burschen Erich Fallegger im Rathaus. In diesem persönlichen Gespräch wurde deutlich, wie sehr die Stadt diese uralte Handwerkstradition pflegt und unterstützt.

„Die Walz ist mehr als eine Reise durch Baulandschaften“, betonte die Bürgermeisterin. „Sie ist eine jahrhundertealte Bildungsgeschichte der Zimmerleute, eine Kernzutat unserer handwerklichen Zunftkultur.“ Ausgangspunkt war und bleibt die mittelalterliche Lehrlings- und Gesellenorganisation: Nach bestandener Gesellenprüfung trat eine mehrjährige Wanderzeit in Kraft, um die Kunst des Zimmerhandwerks außerhalb der heimischen Werkstatt zu erfahren und sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln.

Der Sinn und Zweck der Walz liegen klar auf der Hand: fachliche Weiterentwicklung durch das Reisen von Ort zu Ort, das Erleben unterschiedlicher Bauweisen, Techniken und Materialien; der Erwerb sprachlicher und kultureller Kompetenzen; und die internationale Verortung des Könnens der Zimmererinnen und Zimmerer. In Zeiten globaler Vernetzung gewinnt diese Erfahrung an Bedeutung, denn sie fördert nicht nur technisches Können, sondern auch Menschlichkeit, Neugier und Offenheit.

Persönlich stärkt die Walz die Selbstständigkeit, Disziplin und die Fähigkeit, sich in fremder Umgebung zu behaupten und Kontakte zu Zünften zu knüpfen. Die Walz trägt zur Lebensbildung bei, indem der Geselle mit fremden Regionen, Sprachen und Sitten konfrontiert wird und so eine breitere Perspektive entwickelt. Sie ist eine praxisnahe Ergänzung zur formalen Berufsausbildung und stärkt sowohl fachliche als auch soziale Kompetenzen. Nicht zuletzt genießt ein erfolgreicher Abschluss innerhalb der Zunft Anerkennung und Prestige.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich hob hervor, wie wichtig es der Stadt ist, diese Tradition zu bewahren und zu fördern. Sie zeigte sich überzeugt, dass solche Wanderjahre den jungen Menschen helfen, Verantwortung zu übernehmen, Werte zu leben und die Baulandschaften der Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten.

Erich Fallegger, dem jungen Burschen, wünschte die Bürgermeisterin alles Gute auf seinen Wanderjahren. Sie hofft auf viele bereichernde Erfahrungen, neue Freundschaften zu Zünften und Betrieben sowie eine gelungene Fortführung der traditionellen Wanderschaft.

Nadine Lutter,
Sachbearbeiterin Sekretariat Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßt den Wandergesellen Erich Fallegger

NACHRUUF

„Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.“

Johann Wolfgang von Goethe

Ronald Gängel

* 11.09.1949

† 25.07.2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Stadt- und Ortschaftsrat Ronald Gängel. In den Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat er sich mit großem Engagement und einem unermüdlichen Einsatz für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Selbst über die Stadtgrenzen hinaus hatte er als Mitglied des Kreistages das Wohl der Gemeinschaft stets im Blick und gestaltete die Geschehnisse unserer Region maßgeblich mit. Seine kommunalpolitische Arbeit war von dem unbedingten Willen geprägt, Lösungen für seine Mitmenschen zu finden; dabei suchte er stets den direkten Kontakt zu den Menschen vor Ort.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Seinen Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

In stillem Gedenken

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Digitale Rentenübersicht

Die Deutsche Rentenversicherung stellt mit der „Digitalen Rentenübersicht“ erstmals eine kostenfrei nutzbare Plattform zur Verfügung, auf der Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesamtüberblick über die eigenen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche einsehen können. Die dafür benötigten Daten liefern alle Anbieter von Altersvorsorge-Produkten, die eine jährliche Standmitteilung verschicken und mehr als 1.000 Vorsorgeansprüche verwalten. Um die eigene Digitale Rentenübersicht abrufen zu können, sind die persönliche Steuer-ID sowie die Bestätigung der eigenen Identität erforderlich. Für den Identitätsnachweis benötigen Sie lediglich Ihren Online-Ausweis, die dazugehörige PIN, ein geeignetes Smartphone oder Tablet sowie die installierte AusweisApp. Falls Sie Ihre PIN nicht kennen, hilft Ihnen Ihr Bürgerbüro gern weiter. Verschaffen Sie sich jetzt einen Überblick auf www.rentenuebersicht.de und nutzen Sie die Digitale Rentenübersicht als Grundlage für Ihre Altersvorsorgeplanung.

Bürgerservice

DIGITALE RENTEN ÜBERSICHT

Gute Altersvorsorge beginnt hier.

Die Digitale Rentenübersicht.
Jetzt Altersvorsorge-Ansprüche sichten:

gesetzlich betrieblich privat

Präsident von der Bundesregierung
www.rentenuebersicht.de

FACHBEREICH III.2 – STÄDTISCHE DIENSTE**Weitere Investitionen in die Grundschule Nils Holgersson Großlehna**

Die frisch gestrichene Fassade der Grundschule Großlehna

Die Stadt Markranstädt setzte in den Sommerferien die Modernisierung der Grundschule Nils Holgersson im Ortsteil Großlehna konsequent fort. Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus Ende 2023 folgte nun der nächste Schritt: die Sanierung der Fassade des Bestandsgebäudes.

Mit dem Erweiterungsbau wurde ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Schulstandortes erreicht. Neue Klassenräume, ein Multifunktionsraum sowie moderne Sanitäreinrichtungen schaffen beste Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht und bieten den Schülerinnen und Schülern ein modernes und angenehmes Lernumfeld. Der wettergeschützte Verbindungsgang zwischen Alt- und Neubau verbindet beide Gebäudeteile funktional und sorgt zugleich für ein harmonisches Gesamtbild.

Mit der Fertigstellung eines Neubaus endet unsere Verantwortung jedoch nicht. Ebenso wichtig ist es, bestehende Gebäude zu erhalten und kontinuierlich zu modernisieren. Deshalb investieren wir nun in die Sanierung der Fassade des Bestandsgebäudes.

Auf einer Fläche von rund 280 Quadratmetern wurde die Fassade derzeit geschliffen, von Algen- und Pilzbewuchs befreit und anschließend mit einer langlebigen Schutzbeschichtung versehen. Gleichzeitig erfolgte eine farbliche Anpassung an den Erweiterungsbau, sodass sich beide Gebäude künftig auch optisch als zusammengehörender Schulstandort präsentieren.

Für diesen ersten Bauabschnitt der Sanierung stellte die Stadt Markranstädt rund 20.000 Euro bereit. Diese Investition ist gut angelegt, denn jede Investition in unsere Schulen ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit auch in die Zukunft unserer gesamten Stadt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Planung und Umsetzung dieser Maßnahme beteiligt waren, den beauftragten Handwerksbetrieben, unserem Hausmeister, der Schul- und Hortleitung sowie allen Mitarbeitenden, die das Projekt mit großem Engagement begleiten. Ihr Einsatz trug maßgeblich dazu bei, dass unsere Kinder in einer modernen, sicheren und gepflegten Umgebung lernen können.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft der Grundschule Nils Holgersson weiterhin viel Freude an ihrer Schule, erfolgreiche Unterrichtstage und viele schöne, gemeinsame Erlebnisse in einem modernen und attraktiven Lernumfeld.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Fußbodenbelag in der Kita „Forscherinsel“ erfolgreich erneuert

Mit Beginn der Sommerferien konnten die geplanten Fußbodenbelagsarbeiten in unserer Kita „Forscherinsel“ erfolgreich umgesetzt werden. Ziel war es, die notwendigen Sanierungsarbeiten



Moderner und strapazierfähiger PVC-Bodenbelag in Fliesenoptik

in einem möglichst kurzen Zeitraum durchzuführen, damit der Betrieb der Einrichtung so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Die Bodenbeläge in unserer Kita sind mittlerweile deutlich in die Jahre gekommen und müssen deshalb nach und nach erneuert werden. Bereits im vergangenen Jahr konnten zwei Gruppenräume mit einem neuen Bodenbelag ausgestattet werden. In diesem Jahr stand die Erneuerung des stark beanspruchten Flurbereichs auf dem Programm.

Gerade diese Maßnahme stellte eine besondere Herausforderung dar, da der Flur den zentralen Zugang zu allen Gruppen- und Funktionsräumen bildet. Deshalb wurden die Arbeiten bereits zu Beginn des Jahres sorgfältig geplant und zeitlich abgestimmt. Für die Durchführung musste die Kita ihre Türen für zwei Tage schließen. Pünktlich zum Ferienbeginn startete dann die ausführende Firma mit den Arbeiten. Dank des reibungslosen Ablaufs konnten die Kinder ihre Kita bereits am dritten Tag wieder uneingeschränkt nutzen.

Für den Flurbereich haben wir uns für einen modernen und strapazierfähigen PVC-Bodenbelag in Fliesenoptik entschieden. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 9.000 Euro.

Die Rückmeldungen sind durchweg positiv. Die Einrichtungsleitung, das gesamte Team, die Eltern sowie natürlich auch die Kinder freuten sich über den neuen, freundlichen und pflegeleichten Bodenbelag.

Die schrittweise Erneuerung der Bodenbeläge in der Kita wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. So investieren wir weiterhin gezielt in den Erhalt und die Verbesserung unserer Kindertageseinrichtungen und schaffen eine angenehme Umgebung für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger.

Mein herzlicher Dank gilt der ausführenden Firma für die zuverlässige und termingerechte Ausführung der Arbeiten.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Beschlussfassung Kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Markranstädt ist nach dem Wärmeplanungsgesetz verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung für eine klimaneutrale Wärmeversorgung ohne fossile Energieträger ab dem Zieljahr 2045 aufzustellen. Die Wärmeplanung wurde in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro MELLON aus Leipzig und einer Steuerungsgruppe unter anderem bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, Energieversorgern und der Stadtverwaltung erarbeitet. Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat nun den ersten Planungsstand in seiner Sitzung am 2. Juli 2026 beschlossen.

Für Bürgerinnen und Bürger ergeben sich aus der Planung keine unmittelbaren Rechte oder Pflichten. Die Planung ist jedoch als strategisches Planungsinstrument für die weitere Stadtentwicklung von Bedeutung. Die Wärmeplanung muss alle 5 Jahre an die weiteren Entwicklungen angepasst und fortgeschrieben werden. Alle Informationen und die vollständigen Planungsunterlagen können auf der Internetseite der Stadt Markranstädt unter

<https://www.markranstaedt.de/de/kommunale-waermeplanung.html> abgerufen werden.

Für die Erstellung der Planung hat die Stadt Markranstädt frühzeitig Fördermittel beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aus der nationalen Klimaschutzinitiative eingeworben. Die Erstellung der Wärmeplanung konnte daher zu 100% aus Fördermitteln finanziert werden.

A. Meißner, Mitarbeiter

Schulkomplex mit Oberschule Markranstädt und Hannah-Arendt-Gymnasium



Für ein besseres Raumklima in den Werkräumen der Oberschule

Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten während der Sommerferien: Sicherer Betrieb durch kontinuierliche Pflege

Traditionell nutzt die Stadt Markranstädt die sechs Wochen Sommerferien für umfangreiche Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Denn eine kontinuierliche Pflege sorgt für einen sicheren Betrieb und verbessert die Lebensdauer der technischen Anlagen. Darunter fällt ebenfalls eine gründliche Reinigung der Klassenräume von Oberschule und Gymnasium, des Kommunikations- und Kreativzentrum KuK sowie der Bibliothek, welche alle Glasflächen des Gebäudekomplexes einbezieht. Ebenso wurden regelmäßige Wartungen, z.B. der Rauch- und Wärmeabzugsanlage, des Hausalarms, der Automatik- und Brandschutztüren, der Sonnenschutzanlagen sowie Fenster, durchgeführt. Diese Arbeiten dienen der Überprüfung und der Funktionskontrolle und zeigen auf, wo ggf. Reparaturen notwendig werden.

Die größte Maßnahme am Schulkomplex betrifft die Werkräume der Oberschule im Untergeschoss. Einst beherbergten sie eine Großküche. In den Jahren 2013 und 2014 wurden die Räume umgebaut und umfangreich saniert, um diese im Rahmen des WTH-Unterrichts (Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft) nutzen zu können. Über die langjährige Nutzung hat sich gezeigt, dass eine Entlüftung mit mobilen Endgeräten nicht ausreicht. Denn die Lage im Untergeschoss und die vormalige Nutzung als Großküche zeigten, dass die Räume von einer hohen Luftfeuchtigkeit betroffen sind. Während der zurückliegenden Wochen wurde eine feste Entlüftung eingebaut und in die bestehende Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtung eingebunden. Die Stadt erhofft sich dadurch eine deutliche Verbesserung des Raumklimas. Der Einbau der Lüftungsanlage hat rund 16.000 Euro gekostet.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit 2026

Vereine und öffentliche Organisationen sind eine tragende Säule des städtischen Lebens in Markranstädt. Im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung unterstützt die Stadt Markranstädt dieses bürgerschaftliche Engagement mit finanziellen Zuschüssen. Ziel ist

es, die wichtigen gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben der Akteure zu stärken. Die Fördermittel verstehen sich dabei als Ergänzung zu den Eigenmitteln der Vereine, jedoch nicht als vollständige Bedarfsdeckung.

Bis zum 30. Juni 2026 konnten Markranstädter Vereine ihre Anträge bei der Stadtverwaltung einreichen. In diesem Jahr haben 18 Vereine diese Möglichkeit genutzt und für ihre Jugendarbeit im Verein einen Zuschuss erhalten. Insgesamt wurden 35.370 Euro zur Förderung von 1.147 Kindern und Jugendlichen bewilligt. Pro Kind und Jugendlichen erhalten die Vereine 30 Euro. Bei weniger als 10 Kindern und Jugendlichen wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 300 Euro ausgereicht.

Zuwendungsberechtigt sind eingetragene Vereine mit Sitz in Markranstädt, die mindestens seit einem Jahr bestehen und Kinder- bzw. Jugendarbeit leisten. Nicht förderfähig sind hingegen Schulfördervereine, Fördervereine öffentlicher Einrichtungen, Fördervereine für Auszubildende sowie Vereine des kommerziellen Sports.

Kati Müller, Sachbearbeiterin FB IV

Jugendbudget 2026 – Jugendliche entscheiden über 5.000 Euro

Ende Juni konnten Jugendliche aus Markranstädt darüber entscheiden, wie das Jugendbudget von 5.000 Euro eingesetzt werden soll. Im Rahmen des Projekts „Jugend entscheidet“ hatten zuvor zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre Ideen eingebracht. Die Vorschläge reichten von kreativen Angeboten bis zu Verbesserungen im Stadtbild.

Die Stadtverwaltung hat alle Vorschläge geprüft und die umsetzbaren Ideen zum Projekttag mitgebracht. Im Jugendclub konnten die Jugendlichen dann an verschiedenen Stationen die Projekte kennenlernen, Fragen stellen und per Klebpunkt-Abstimmung für ihre Favoriten stimmen.



Zur Auswahl standen:

- Sitzgelegenheiten & Bänke
- Graffiti-Wand
- Insektenhotel
- Karaoke-Maschine
- Bücherzelle



Das Ergebnis der Abstimmung zeigt ein klares Bild. Die meisten Stimmen erhielt die Bücherzelle mit insgesamt zehn Stimmen. Danach folgte die Graffitiwand mit acht Stimmen. Die Karaoke-Maschine bekam sechs Stimmen, die Sitzgelegenheiten fünf Stimmen und das Insektenhotel zwei Stimmen.

Die Stadtverwaltung prüft nun, wie die Bücherzelle umgesetzt werden kann. Die Hinweise der Jugendlichen zu Standort, Kontrolle und Pflege fließen direkt in die weitere Planung ein.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

Jugendumfrage – Gestaltet mit: Eure Ideen für einen neuen Treffpunkt in Großlehna

Auf dem Gelände des ehemaligen Jugendclubs in Großlehna entsteht bald etwas Neues. Nach dem Abriss bietet die freie Fläche die Chance, einen modernen und lebendigen Treffpunkt für Kin-

JUGEND ENTSCHIEDET

MARKKRANSTÄDT
MK Energy in the Future

UMFRAGE

BIS 23.08.26

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/markranstaedt/beteiligung/themen/1066878>

**Großlehna bekommt einen neuen Treffpunkt.
Ihr entscheidet, wie er aussieht!**

Location: Ehemaliger Jugendclub Großlehna
in der Merseburger Str. 4

der und Jugendliche zu schaffen. Damit dieser Platz wirklich zu den Bedürfnissen der jungen Menschen passt, möchten wir euch aktiv einbeziehen. Es wurden zwei unterschiedliche Gestaltungsvorschläge entwickelt, die verschiedene Ideen und Nutzungsmöglichkeiten zeigen – von Spiel- und Bewegungsangeboten bis hin zu Bereichen zum Chillen und Treffen.

Wir laden euch herzlich ein, beide Varianten anzuschauen und für euren Favoriten abzustimmen. Eure Entscheidung zeigt uns, was junge Menschen brauchen und wünschen.

Stimmt bis zum 23. August 2026 ab unter <https://mitdenken.sachsen.de/1066878>.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

Grundschule Kulkwitz – Digitalisierung als stetiger Prozess



Grundschule Kulkwitz

Zum 31. Dezember 2024 ist der Digitalpakt Schule im Freistaat Sachsen ausgelaufen, der die Digitalisierung der Schulen der Stadt Markranstädt finanziell seit 2019 unterstützte. Seinerzeit wurden in den sechs Jahren rund 92.000 Euro in den digitalen Ausbau der Grundschule Kulkwitz investiert.

Doch auch mit dem Ende des Förderprogramms setzt die Stadt Markranstädt die Digitalisierung der Schulen schrittweise fort. Unter anderem wurden an der Grundschule Kulkwitz während der Sommerferien Netzwerkswitche erneuert. Neben der Weiterentwicklung der Hardware wurde eine neue Firewall an der Schule eingerichtet und konfiguriert, um das schulische System besser zu schützen. Dabei spielt auch der Schutz der Kinder eine wesentliche Rolle. Sie sollen sorgenfrei die Technik, z.B. I-Pads, nutzen können. Deshalb werden über Schutzfilter bestimmte Zugriffe, die einen Jugendschutz nicht gewährleisten können, gesperrt. Investiert wurde in die Maßnahme rund 6.700 Euro.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Aufforderung zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027 / 2028

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Sorgeberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen uns dies bitte mit Namen der Schule in freier Trägerschaft mit.

notwendige Unterlagen zur Anmeldung:

- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Personalausweis des anwesenden Elternteils
- Kopie des Personalausweises des abwesenden Elternteils
- bei alleinigem Sorgerecht muss die Negativbescheinigung des Jugendamtes vorgelegt werden
- bei Besuch einer Kindertageseinrichtung kann die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden
- bei geteiltem Sorgerecht muss von beiden Sorgeberechtigten die Unterschrift zur Anmeldung und die Kopie des Personalausweises vorliegen
- Impfnachweis Masern

Die Anmeldung kann zu folgenden Terminen vorgenommen werden:

Grundschulbezirk 1 – Grundschule Markranstädt

Einzugsgebiet: gesamte Kernstadt Markranstädt ohne den Bereich nördlich der Bahnlinie und Ortsteil Priesteblich

02.09.2026	von 8 – 11 Uhr und von 12 – 14 Uhr
03.09.2026	von 8 – 11 Uhr und von 12 – 14 Uhr

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular und die Einwilligung im Rahmen der Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule in der Schuleingangsphase von der Homepage der Grundschule Markranstädt herunterzuladen und zur Anmeldung ausgefüllt mitzubringen.

Grundschulbezirk 2 – Grundschule Kulkwitz

Einzugsgebiet: Ortsteile Albersdorf, Döhlen, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz, Meyhen, Quesitz, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz

24.08.2026	von 8 – 11 Uhr
27.08.2026	von 8 – 11 Uhr

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular von der Homepage der Grundschule Kulkwitz herunterzuladen und zur Anmeldung ausgefüllt mitzubringen.

Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Grundschulbezirk 3 – Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna

Einzugsgebiet: Ortsteile Altranstädt, Großlehna, Frankenheim, Lindennaundorf und einschließlich des Bereichs der Kernstadt Markranstädt nördlich der Bahnlinie

08.09.2026 von 8 – 11.30 Uhr
10.09.2026 von 8 – 11.30 Uhr

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular von der Homepage der Grundschule „Nils Holgersson“ herunterzuladen und zur Anmeldung ausgefüllt mitzubringen. Alleinerziehende, nichtverheiratete Eltern oder getrennt lebende Eltern bringen bitte den Nachweis über die Ausübung des Sorgerechts mit. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Sollte dies nicht möglich sein, müssen eine Vollmacht des nichtanwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden. Bei verheirateten Eltern genügt ein Sorgeberechtigter zur Anmeldung.

Folgende Daten werden bei der Schulanmeldung verarbeitet:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind

9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird

Das Kultusministerium eröffnet nun für den kommenden Anmeldezeitraum zum Schuljahr 2027 / 2028 ergänzend und als Alternative zum bisherigen Anmeldeverfahren sachsenweit die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung. Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 über folgenden Link an einer Grundschule anmelden: <https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Zur Vereinfachung des Verfahrens ist die digitale Grundschulanmeldung zunächst an folgende Bedingungen geknüpft:

- Eltern und Kind müssen eine Wohnanschrift in Sachsen haben,
- die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen,
- es ist keine Anmeldung an einer Förderschule, Gemeinschaftsschule oder Oberschule+ vorgesehen,
- es ist keine Beschulung an einer öffentlichen Grundschule außerhalb des eigenen Schulbezirks gewünscht,
- für das Kind wurde keine Rückstellung veranlasst.

In allen anderen Fällen bleibt es zunächst beim bisherigen Anmeldeverfahren.

Das neue Verfahren zur digitalen Grundschulanmeldung bezieht sich ausschließlich auf den Vorgang der Anmeldung, die künftig für Eltern auch online erfolgen kann. Unabhängig davon ist für den weiteren Prozess der Aufnahme gemäß § 4 Schulordnung Grundschulen auch künftig ein in der Regel persönlicher Kontakt mit der Schule erforderlich und sinnvoll.

Die Schulleiterinnen/der Schulleiter der Markranstädter Grundschulen

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE „WALDKNUFFEL“

Die Kita „Waldknuffel“ entdeckt die Natur mit allen Sinnen!

In der AWO-Kita „Waldknuffel“ wird derzeit fleißig gegärtnert. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern legen die Kinder eigene Beete an und lernen dabei spielerisch, wie Lebensmittel wachsen und entstehen. Mit großer Begeisterung pflanzen die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner Tomaten, Gurken, Paprika, Erbsen, Möhren, Erdbeeren und Kartoffeln. Dabei geht es nicht nur um das Pflanzen selbst, sondern vor allem um das bewusste Erleben der Natur.

Die Kinder beobachten täglich, wie aus kleinen Samen kräftige Pflanzen werden. Sie gießen die Beete, lockern die Erde und verfolgen gespannt die ersten grünen Triebe. Besonders aufregend ist für viele Kinder der Moment, wenn die ersten Früchte geerntet und direkt probiert werden können. So erfahren sie ganz praktisch, woher unsere Lebensmittel kommen und wie frisch geerntetes Gemüse schmeckt.



Fleißig gießen die Kinder die Pflanzen

Neben dem Gemüseanbau entdecken die Kinder auch die faszinierende Tierwelt im Garten. Ein besonderes Thema ist dabei das Leben des Regenwurms. Die Kinder lernen, wie wichtig Regenwürmer für einen gesunden Boden sind und welche Aufgaben sie in der Natur übernehmen.

Ebenso spannend erleben die Kinder die Metamorphose des Schmetterlings. Vom kleinen Ei über die Raupe und die Puppe bis hin zum bunten Schmetterling können sie die erstaunliche Entwicklung hautnah beobachten. Mit großen Augen verfolgen sie die Veränderungen und lernen dabei viel über die Wunder der Natur. Das Gartenprojekt verbindet Beobachten, Lernen, Bewegung und gemeinsames Erleben auf besondere Weise. In der Kita „Waldknuffel“ wird Natur nicht nur erklärt, sie wird mit allen Sinnen entdeckt.

Das Team der AWO Kita „Waldknuffel“

Zuckertütenfeste in unserer Kita

Mit zwei fröhlichen Zuckertütenfesten verabschiedete unsere Kita im Juni ihre Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Am **12. Juni 2026** feierten die Gruppen „**Schmetterlinge**“ und „**Giraffenbande**“ gemeinsam. Nach einer spannenden Schatz-

suche im Park fanden die Kinder ihre kleinen und schließlich die lang ersehnten großen Zuckertüten. Anschließend wurde bei leckerem Essen, Musik und einem DJ gemeinsam gefeiert.

Am **13. Juni 2026** feierte die Gruppe „Eichhörnchen“ ihr Zuckertütenfest im Garten der Kita. Ein Theaterstück, eine Hüpfburg, Musik und eine spannende Schatzsuche sorgten für einen erlebnisreichen Tag, der mit dem Fund der Zuckertüten seinen Höhepunkt fand.

In dieser besonderen Zeit mit unseren zukünftigen Schulkindern blicken wir auf viele gemeinsame Erlebnisse zurück. Im Alltag der Kita haben wir zahlreiche kleine und große Abenteuer miteinander erlebt, Ausflüge unternommen, Neues entdeckt und zusammen gelacht. Die vergangenen Monate waren für uns alle eine sehr ereignisreiche und wertvolle Zeit, die wir in schöner Erinnerung behalten werden. Jeder einzelne von euch hat diese Zeit auf seine eigene Weise bereichert, und wir freuen uns, euch ein Stück auf eurem Weg begleitet zu haben.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit, viele neue Freundschaften und eine schöne Einschulungsfeier.



Das Team der AWO Kita „Waldknuffel“

KINDERTAGESSTÄTTE „AM STADTBAD“

Sommerfest in der Kita „Am Stadtbad“



Die Erzieherinnen schwingen das Tanzbein zu Kerstin Otts „Regenbogenfarben“

36 Grad, und es wird noch heißer: Das Sommerfest in der Kita „Am Stadtbad“ ging trotz großer Hitze bewegungsfreudig los. Die Kinder und Erzieherinnen führten stolz einen seit Wochen eingeübten Tanz zum Thema Farben vor. Das Motto „Sommerfest im Farbenland – Alle feiern Hand in Hand“ zog sich durch den gesamten Nachmittag. Ob beim Malen mit Kreidefarben auf dem Asphalt, dem Angeln von bunten Enten im Planschbecken, dem bunten Buffet oder auch beim Dosenwerfen: Überall gab es Farben zu bestaunen. Auch die Markranstädter Bürgermeisterin Nadine Stitterich besuchte uns zu dieser gelungenen Veranstaltung. Bei einem Tanz blieb es auch nicht: Die Erzieherinnen hatten unter der Leitung von Franziska Döring einen Tanz zu Kerstin Otts „Regenbogenfarben“ einstudiert und diesen den Kindern geschenkt. Sowohl Kinder als auch Eltern freuten sich sehr darüber. Die Kinder bekamen zudem eine regenbogenfarbene Rollenrutsche für ihren Hügel geschenkt, die mittlerweile fleißig bespielt wird. Das Wetter meinte es so gut mit den Gästen, dass sich einige nach dem Schwitzen im Stadtbad nebenan abkühlen gingen und dort entspannt den Nachmittag ausklingen ließen.

Wir danken allen Beteiligten für diesen gelungenen Nachmittag. Die Freude in den Gesichtern unserer Gäste bleibt uns in Erinnerung.

Ulrike Seltmann, stellvertr. Leitung

Zuckertütenfest 2026: „Zirkus Stadtbadi“ verabschiedet Vorschulkinder

Am 3. Juli 2026 ging es bis abends hoch her im Garten der Kita „Am Stadtbad“: Dort wurden elf Vorschulkinder verabschiedet. Die verantwortliche Erzieherin Mandy Lippert hatte sich gemeinsam mit den Kindern etwas ganz Besonderes ausgedacht, eine Zirkusvorführung als festlichen Programmpunkt. Zirkusdirektorin Nadine Just führte feierlich durchs Programm: Es gab viele Überraschungen für die stauenden Eltern: Artistinnen, die auf schmalen Bänken Ballett tanzten; Clowns, die alle zum Lachen brachten; Turnerinnen, die mit ihren Bändern alle verzauberten und Magier, die sogar Gespenster zum Tanzen brachten. Untermalt mit wunderschöner Musik und drei Liedern zum Abschied, berührten viele Eltern und Großeltern tief. So liefen einige Tränen des Abschieds, der Freude, der Anerkennung und auch der Dankbarkeit.

Die Rede der Eltern sowie ein Abschiedsgeschenk in Form einer Pflanzbank – versehen mit den Namen der Vorschulkinder – sowie wunderschönen Tomatenpflanzen, führten zu sehr viel Rührung auf Seiten des Teams. Es wurden freundliche Worte, Umarmungen, gemeinsame Fotos und natürlich viele Lacher ausgetauscht. Zum Abschied wurden die Kinder mit einem „Rausschmiss“-Ritual nach draußen befördert. Keine Sorge, die Kinder landeten weich auf einer Matte und dürfen bis zum Schulanfang am 15. August 2026 natürlich weiterhin die Einrichtung besuchen.

Wir bedanken uns für Jahre voller Freude, Entwicklung und Wachstum und bedanken uns herzlich dafür. Wir wünschen den Kindern und Familien alles Liebe auf ihrem weiteren Weg.

Die ErzieherInnen der Kita „Am Stadtbad“



KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENHAUS“

Mosaik der vier Jahreszeiten

Im Laufe des letzten Kita-Jahres hat sich die Löwengruppe intensiv mit den vier Jahreszeiten beschäftigt. Unter dem Motto „Mosaik der vier Jahreszeiten“ konnten die Kinder Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit allen Sinnen erleben und kreativ umsetzen. Gemeinsam haben wir beobachtet, wie sich die Natur verändert. Von den ersten Knospen im Frühling, über warme Sommertage, das bunte Laub im Herbst, bis hin zur ruhigen Winterzeit. Spaziergänge, kleine Experimente und Geschichten halfen den Kindern, die Besonderheiten jeder Jahreszeit zu entdecken und zu verstehen.

Ein besonderes Highlight unseres Projekts war die Gestaltung eines großen Mosaik-Kunstwerks. Jedes Kind konnte sich mit eige-



Die Löwenkinder werden kreativ (Foto: Kindertagesstätte Spatzenhaus)

nen Ideen einbringen und gestaltete vier große Platten passend zu seiner Lieblingsjahreszeit. So entstand Stück für Stück ein farbenfrohes Gemeinschaftswerk, das nun unsere Rollerstrecke schmückt.

Das Projekt hat nicht nur die Kreativität gefördert, sondern auch den Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt. Wir sind stolz auf das gemeinsame Ergebnis und freuen uns, diese schöne Erinnerung mit Ihnen zu teilen!

Die Löwenkinder aus der Kita Spatzenhaus

KINDERTAGESSTÄTTE „MONTESSORI-KINDERHAUS AM SEE“

Tag der offenen Tür im neuen „Montessori-Kinderhaus Am See“

Am **Freitag, den 21. August**, lädt das „Montessori-Kinderhaus Am See“ alle Familien, Interessierten sowie die Bürgerinnen und Bürger aus Markranstädt und Umgebung herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Nach dem erfolgreichen Start der ersten Kinder möchten wir unser neues Haus nun der Öffentlichkeit vorstellen. Lernen Sie unsere hellen und liebevoll gestalteten Räume kennen, erhalten Sie spannende Einblicke in die Montessori-Pädagogik und kommen Sie mit unserem pädagogischen Team ins Gespräch.

Freuen Sie sich auf Hausführungen, Informationen zu unserem pädagogischen Konzept sowie die Gelegenheit, alle Fragen rund um das Kinderhaus zu stellen. Auch für das leibliche Wohl und ein kleines Mitmachangebot für Kinder ist gesorgt.

Unser Montessori-Kinderhaus Am See bietet Kindern einen Ort, an dem sie nach dem Leitsatz Maria Montessoris „Hilf mir, es selbst zu tun.“ in einer vorbereiteten Umgebung ihre Persönlichkeit entfalten, selbstständig lernen und die Welt entdecken können.

Wir freuen uns darauf, Sie am 21. August persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen unser neues Kinderhaus zu feiern.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Claudia Margis, Mitarbeiterin Frühe Hilfe Leipzig e. V.

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

„Kalle Karpfen“ – Das neue Maskottchen der Grundschule Markranstädt

Im Schuljahr 2025/26 entwickelte FSJlerin Jessy Ghassali gemeinsam mit der Schulleitung und den Kindern ein neues Schulmaskottchen. Aufgrund der Nähe zum See und der schiffähnlichen Gebäudeform fiel die Wahl auf einen Karpfen.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 und 3 stimmten über drei gestaltete Logo-Entwürfe ab und entschieden sich für einen orangen Karpfen. Die Klassen 1 und 4 wählten anschließend den Namen „Kalle Karpfen“.

Im Juni entstand zusätzlich eine Stoff-Handpuppe, die künftig im Schulalltag eingesetzt wird. Beim Schulfest am 29. Juni 2026 wurde „Kalle Karpfen“ offiziell vorgestellt.

Das Projekt stärkte die Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler und schuf ein dauerhaftes Symbol für die Schulgemeinschaft.

Katja Paulin, Schulverwaltungsassistentin



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

Großes Jubiläum – Markranstädter Kinderfest in zwei Teilen

So hatten wir uns das 150. Markranstädter Kinderfest nicht vorgestellt. Viele Stunden der Planung waren umsonst und mussten innerhalb kürzester Zeit einem Hitzeplan weichen. So etwas hat es in den 180 Jahren des Markranstädter Kinderfests noch nie gegeben. Dank unserer Partner konnten wir die wenigen, aber dennoch tollen „Innenveranstaltungen“ durchführen und einige Familien, Kinder und Gäste begeistern. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Akteure und Gäste, die den hohen Temperaturen getrotzt haben.

Schnell stand jedoch fest: Wir wollen den Familientag, die Umzüge und das bunte Treiben unbedingt nachholen ...

... und das machen wir am 12. und 13. September 2026!

Die Terminfindung war nicht einfach. In Markranstädt, den Ortschaften und den umliegenden Gemeinden finden jedes Wochenende Events, Spiele, Trainingslager und Wettkämpfe statt. Neben unseren eigenen Terminen sind natürlich auch die der Vertragspartner zu berücksichtigen.

Die Kommunikation und das Miteinander mit den Vereinen, Schulen, Teilnehmern und Partnern waren wirklich sehr verständnisvoll und freundlich. Dafür sind wir sehr dankbar!

Nun freuen wir uns gemeinsam mit allen auf einen abwechslungsreichen zweiten Teil am 12. und 13. September mit vielen Gästen zu unserem Jubiläum: „Zum 150. Mal steht es nun fest – Markranstädt feiert Kinderfest“.

Sandra Thuselt, Markranstädter Kinderfestverein e. V.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Nur noch wenige Tage,

dann feiern die Döhlener Volksfestfreunde mit ihren Gästen das **63. Volksfest vom 21. bis 23. August 2026**.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, wir haben dieses Jahr so viele Attraktionen, dass wir den Festplatz vermessen und genau kalkulieren mussten, damit alles drauf passt. Wir erinnern nochmal an den **Fackel- und Lampionumzug** am Freitag, gekrönt durch ein



spektakuläres **Feuerwerk**, und dann noch der Höhepunkt: Die **Schaumparty** im Festzelt. Das wird ein mega Spaß!

Der Sonntagsabend mit dem **2. Kinderprogramm, Ringreiten, Hobby Horsing** und dem **Festabend** der Döhlener Volksfestfreunde unter dem Motto „**Manege frei**“ wird ein abwechslungsreicher, spannender Tag.

Für das **Seifenkistenrennen** waren die Väter hoffentlich schon fleißig, und die Damen freuen sich bestimmt schon auf die **Verkaufsmo-denschau**, die das Zelt sehr gut auslasten wird.

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt, außerdem bieten regionale Stände ihre Waren an. Man hat die Möglichkeit, sich mit der ganzen Familie oder wem auch immer professionell fotografieren zu lassen, und die Kleinen können sich auf der Hüpfburg und im Maisbad austoben. Natürlich gibt es auch wieder Leckereien von unserem „dorfeigenen“ Schausteller, ebenso ein Karussell.

Es ist also für jeden etwas dabei! Wir freuen uns auf euren Besuch! Einzelheiten entnehmen ihr bitte unserem Programmflyer auf Seite 22.

Bis zum 21. August!

Ute Weigand-Münzel im Namen des Döhlener Volksfestfreunde e.V.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Neues aus dem Schloss Altranstädt ...

Sommerzeit, Urlaubszeit, Sauer-Gurken-Zeit ...? NICHT bei uns im Schloss Altranstädt.

Wir haben die Zeit genutzt und für unsere Besucher neue Highlights geschaffen. Fleißig wurde an unserem Diorama gewerkelt. Es hat eine neue „Verpackung“ erhalten. Es steht jetzt auf neuen „Beinen“ und hat eine Glasumrandung bekommen. Das heißt für uns: fleißig Scheiben putzen, damit unsere Besucher immer klare Sicht auf die Darstellung der letzten Kämpfe vor dem Grimmaischen Tor am 19. Oktober 1813 haben. Holztisch und Glasumrandung gesponsert von Fam. Schierack / Smolian, der Förderverein Schloss Altranstädt bedankt sich herzlich dafür. Es ist uns eine große Ehre, das Lebenswerk von Herrn Adalbert Smolian in unseren Ausstellungsräumen allen Besuchern präsentieren zu können. Unser neues Neorenaissance-Zimmer ist ab jetzt für unsere Besucher geöffnet. Mit viel Liebe zum Detail wurde es mit Möbeln aus dem Nachlass der Markranstädter Dachdeckerfamilie Kuhne von unseren Mitgliedern eingerichtet. Auch dafür nochmals vielen Dank an Thomas Kuhne und seiner Familie.

Ein gelungener Auftakt war die Vernissage der aktuellen Ausstellung in den Räumen unserer Galerie. „Fotoliebe – aus dem Herzen durch die Linse“ ist eine Hobby-Foto-Ausstellung mit Fotos von Silvana Prautzsch. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. September 2026 in unserer Galerie zu sehen.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am Sonntag, 13. September, zum Tag des offenen Denkmals, findet unser schon zur guten Tradition gewordenes Schlossfest statt. Dieses Mal mit der Besonderheit: „320 Jahre Frieden von Altranstädt“. Wir haben wieder viel für unsere Besucher geplant. So findet zum Beispiel ein Kostümwettbewerb für Kinder statt, wo das beste Kostüm prä-



(Foto: privat)

miert wird und auch ein Schloss-Quiz mit tollen Preisen. Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen von unseren Schlossfrauen, die Dorfmusikanten spielen auf, Schlossführungen, ein Schwedenlager mit Attraktionen für Groß und Klein, Basteln, Kinderschminken, Ponykutsche, die Rockets zeigen ihr Können, verschiedene Verkaufsstände, erfrischende Getränke und Leckeres aus Pfanne und vom Grill, Eismobil, Oldtimer ... Nachdem der ortseigene Trödelmarkt erfolgreich im Mai stattfand, ist vom gleichen externen Veranstalter zum Schlossfest ein Kindertrödelmarkt eingeplant. Das Fest startet am 13. September um 10 Uhr. Genaue Informationen werden folgen. Wir, der Förderverein Schloss Altranstädt, freuen uns schon auf unsere Gäste.

Auch gab es wieder Besuch von der Grundschule Nils Holgersson und von der Kita „Spatzenhaus“ in unserem Schloss. Die Kinder konnten, dank der tatkräftigen Unterstützung durch Mitglieder des Fördervereins, wieder total begeistert ein paar Stunden in vergangene Zeiten eintauchen.

Öffnungszeiten für unsere Besucher: Sonntag von 14 bis 17 Uhr, zu dieser Zeit kann auch gerne unsere Bibliothek besucht und genutzt werden.

Besuchen Sie auch sehr gerne unsere neu gestaltete Internetseite unter: fv-schloss-altranstaedt.de

Mietung unseres Kreuzgewölbes, des Cafés und Anfragen für Schlossführungen bitte unter: info@schloss-altranstaedt.de.

Wir freuen uns auf Sie und sagen herzlich willkommen unseren Besuchern aus nah und fern.

S. Prautzsch, Förderverein Schloss Altranstädt

HEIMATVEREIN KULKWITZ-GÄRNITZ-SEEBENISCHE E. V.

Der Countdown läuft – das große Sommer-Open-Air steht vor der Tür!

Die Vorfreude steigt: Am **29. August 2026** heißt es in Markranstädt, OT Gärnitz, wieder: Bühne frei für Musik, gute Laune und einen unvergesslichen Abend unter freiem Himmel!

Mit dabei sind die Rock-Oldie-Coverband Classico, DJ Heiko van See und als großes Highlight Rebel Tell. Die vier Musiker sorgen mit ihrem einzigartigen Mix aus Schlager, Rockabilly und Ska regelmäßig für begeisterte Zuschauer und standen zuletzt gemeinsam mit Größen wie Andrea Berg und The BossHoss auf der Bühne. Jetzt bringen sie ihre mitreißende Show nach Gärnitz!

Doch das Open Air bietet noch mehr: Freut euch auf leckere Spezialitäten an verschiedenen Foodständen, frisch Gegrilltes, süße Köstlichkeiten, kühle Getränke und Longdrinks in entspannter Sommerabend-Atmosphäre. Für einen entspannten Ablauf ist ebenfalls gesorgt: An allen Getränkeständen ist bargeldlose Zahlung möglich.

Schnappt euch eure Freunde, Familie und Nachbarn und erlebt einen Abend voller Musik, Genuss und bester Stimmung.

Wir sind bereit – seid ihr es auch? Wir sehen uns beim Sommer-Open-Air 2026!

Euer Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Aus dem Urlaub in den Dschungel: Neuigkeiten vom Markranstädter Karnevalsclub

Wir hoffen, ihr hattet einen genialen Sommer und konntet im Urlaub ordentlich Sonne und Kraft tanken! Die Ferien neigen sich langsam dem Ende zu und der Alltag hat uns bald wieder. Aber kein Grund zur Traurigkeit: Für uns stehen jede Menge neue, schöne

Herausforderungen an und wir brennen schon darauf, gemeinsam mit euch durchzustarten! Unser diesjähriges Session-Motto ist euch ja mittlerweile bestens bekannt: „Ob Affe, Tiger, ganz egal – der Dschungel feiert Karneval!“ Passend zum wilden Dschungel-Trubel haben wir direkt eine tolle Neuigkeit für euch: Ab dieser Session begleitet uns die Band „The Juke“ aus Erfurt durch das Programm! Die Truppe liefert handgemachte Livemusik mit ordentlich Power ab. Mit ihrer genialen Energie werden sie unsere Veranstaltungen absolut bereichern und euch auch im Nachgang auf der Tanzfläche so richtig einheizen. Damit ihr dieses Spektakel auf keinen Fall verpasst, solltet ihr euch jetzt schon einen ganz wichtigen Termin rot im Kalender markieren: Der Ticketverkauf für unsere große Veranstaltung am 14. November startet pünktlich am 6. September um 11.11 Uhr online auf unserer Website www.mcc-oho.de/karten

Bevor es im November so richtig losgeht, steht für uns erst einmal der sportliche Feinschliff an: Vom 11. bis 13. September zieht es uns wieder in unser alljährliches Trainingslager nach Altenberg. Dort werden rund 70 Mitglieder unseres Vereins ein intensives, sportliches und natürlich auch geselliges Wochenende verbringen, auch um neue Sachen zu probieren, die euch wieder zum Staunen bringen.

Ein weiterer wichtiger Termin, der demnächst ansteht, ist unser alljährlicher Arbeitseinsatz am 19. September 2026. Wir freuen uns darauf, alle fleißigen Helfer ab 8 Uhr zu begrüßen, um unser MCC-Zuhause auf Vordermann zu bringen. Als Dankeschön für die Mühe startet ab 13 Uhr nach getaner Arbeit unser Vereinsfest. Hierzu sind ausdrücklich nicht nur unsere Helfer, sondern alle herzlich eingeladen! Kommt vorbei und verbringt eine schöne, gemeinsame Zeit mit uns. Wie immer präsentieren einige unserer Gruppen kleine Darbietungen, während andere sich vorstellen und euch gerne alle Fragen rund um das Vereinsleben beim MCC beantworten. Wir freuen uns auf euch!

Herzlichst euer MCC



SPORTVEREINE

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Rückblick Mini WM und Gastspiel von RB Leipzig im Stadion am Bad



Weltmeister F 1 Jugend Saison 2025 / 2026 bei der Mini WM

In den letzten Wochen nach dem offiziellen Saisonende standen im Stadion am Bad nochmal drei echte Highlights auf dem Programm. Am Wochenende 26./27. Juni fanden die Pokalendspiele des Fußballverbandes der Stadt Leipzig zum vierten Mal in Folge in Markranstädt statt. Leider fielen am Samstag die Duelle im Ü-35-Bereich und der Stadtpokal der Herren aufgrund der zu hohen Temperaturen aus. Das Duell unserer Ü-35 gegen den Titelverteidiger und Stadtmeister aus Zwenkau soll aber am Freitagabend, den 11. September 2026, im Stadion am Bad nachgeholt werden.

Ein Wochenende später tummelten sich an beiden Tagen jeweils 48 Mannschaften im Stadion. Bei der Mini WM in Kooperation mit Young Talents und David Reich wurden im F- und E-Jugend-Bereich die Weltmeister gesucht, und neben den sportlichen Darbietungen auf dem Rasen sorgten vor allem auch die zahlreichen Besucher mit kreativen Kostümen, Flaggen und Accessoires für Aufsehen auf den Rängen und Tribüne. Sportlich setzte unsere F-Jugend um Trainer Dirk Kante am Samstag

Die Stadt, die gewinnt.

ein echtes Ausrufezeichen. Als Nation Marokko gestartet, verlor man zwar in der Vorrunde knapp gegen Schottland (Lok Leipzig), setzte sich anschließend aber verdient durch und gewann auch das Finale gegen Südkorea (SG MoGoNo) verdient mit 3:0. Der krönende Abschluss einer überragenden Saison unserer F 1.

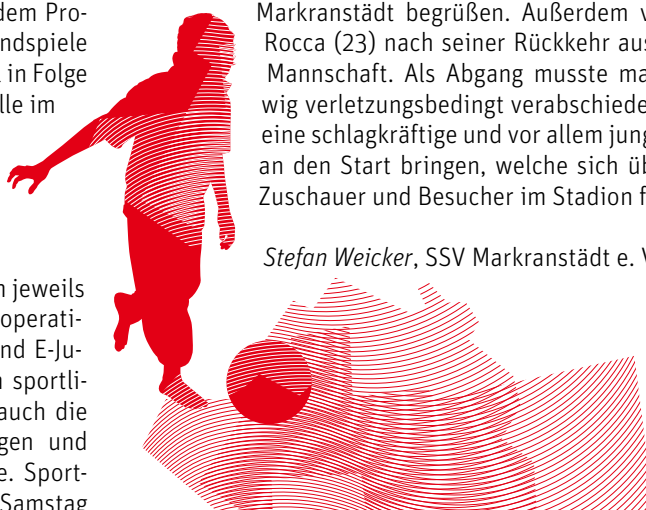
Am Samstag, den 18. Juli 2026, gastierte dann vor 1.500 Zuschauern der Bundesligist RB Leipzig im Testspiel gegen die VSG Altglienicke im Stadion am Bad und feierte einen 2:1-Heimsieg. Hierbei ist vor allem die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Trainern, Spielern, Eltern, Funktionären und Freunden des SSV hervorzuheben. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer.

Vorschau Landesliga Herren Saison 2026 / 2027

Unsere 1. Herrenmannschaft startet am Wochenende in die neue Saison. Nach dem Pokalspiel am vergangenen Wochenende in Eutritzsch (nach Redaktionsschluss) gastiert man am Sonntag (16. August 2026) beim Aufsteiger VfB Schöneck im Vogtland. Anschließend gibt es zwei Heimspiele gegen die SG Taucha und den FC Oberlausitz Neugersdorf im Stadion am Bad.

Trainergespann Ronny Kujat und Martin Werner dürfen mit Simon Becher (20) und Justin Bähr (19) zwei Rückkehrer in Markranstädt begrüßen. Außerdem verstärkt Felix Rocca (23) nach seiner Rückkehr aus den USA die Mannschaft. Als Abgang musste man Jonas Hartwig verletzungsbedingt verabschieden, dürfte aber eine schlagkräftige und vor allem junge Mannschaft an den Start bringen, welche sich über zahlreiche Zuschauer und Besucher im Stadion freuen wird.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e. V.



TENNISCLUB MARKRANSTÄDT E. V.**30 Jahre Tennisclub Markranstädt – ein Grund zum Feiern!**

Seit 30 Jahren wird in unserem Verein nicht nur Tennis gespielt – hier sind Freundschaften entstanden, wurden sportliche Erfolge gefeiert und viele schöne gemeinsame Stunden erlebt. Dieses besondere Jubiläum möchten wir am 18. September 2026 auf un-

serer Anlage am Stadtbad gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern feiern.

Ein abwechslungsreicher Abend mit Live-Musik, Buffet, Getränken und vielen guten Gesprächen bietet den passenden Rahmen, um auf die vergangenen drei Jahrzehnte zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorn zu richten.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend im Zeichen unseres Vereins.

Tennisclub Markranstädt e. V.

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

Fortsetzung Titel!**teilAuto Markranstädt baut Angebot aus**

Bürgermeisterin Nadine Stitterich zeigt sich sichtlich stolz über die dynamische Entwicklung dieser Initiative, die weit mehr als nur ein Transportangebot ist: „Die Nutzerzahlen spiegeln eine Erfolgsgeschichte wider, die von den Markranstädterinnen und Markranstädtern aktiv mitgestaltet wird.“ „Unsere Überlegung Carsharing nach Markranstädt zu holen, hat Früchte getragen“, führt Stitterich weiter aus. „Jedes gemeinschaftlich genutzte Fahrzeug schafft Platz, indem es mehrere private Pkw ersetzt.“ Dass die Nachfrage nun ein drittes Fahrzeug einfordert, unterstreicht den tiefgreifenden Wandel im Bewusstsein der Bevölkerung. Bürgermeisterin Nadine Stitterich blickt mit großer Freude auf die vergangenen Jahre zurück und richtet gleichzeitig den Blick nach vorn: „Ich freue mich außerordentlich, dass sich dieses Angebot in den vergangenen drei Jahren so großartig entwickelt und fest in den Herzen und Köpfen der Menschen etabliert hat. Dass unser Fuhrpark heute auf drei Fahrzeuge angewachsen ist zeigt, dass wir auf dem absolut richtigen Weg sind. Und wir bleiben nicht stehen: Ein vierter Standort ist bereits fest in Aussicht gestellt! Mit der kontinuierlichen Erweiterung der Standorte und einer immer besseren, nahtlosen Verzahnung mit Bus, Bahn und dem Radverkehr schaffen wir ein Mobilitätsangebot, das sich zu einhundert Prozent an den echten Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientiert. Unser Ziel ist klar: Weniger Verkehrslärm, spürbar mehr Lebensqualität und eine lebendige Stadt, die sich zukunftsfähig, modern und umweltbewusst weiterentwickelt.“

Dank der unkomplizierten Buchung via App steht den Markranstädtern damit rund um die Uhr eine flexible und umweltschonende Option für Einkäufe, Familienausflüge oder Geschäftstermine zur Verfügung. Das dreijährige Jubiläum beweist: Nachhaltigkeit und urbane Lebensqualität gehen in Markranstädt Hand in Hand.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Neuer Glascontainerstandort in der Nempitzer Straße**Verlegung des Altglascontainerplatzes zur Verbesserung des Lärmschutzes und der Aufenthaltsqualität**

Aufgrund der innerörtlichen Lage und damit einhergehender Lärmbelästigung der Anwohner wurde der Glascontainerplatz in Großelehna verlegt.

Die Stadt informiert darüber, dass der bisherige Glascontainerstandort im Kleinlehnaer Weg in die Nempitzer Straße umgesetzt wurde.

Somit befindet sich der Glascontainerplatz nicht mehr in zentraler Wohnlage, stattdessen im Randbereich bei dem Garagenkomplex, angrenzend an die Rudolf-Breitscheid-Straße.

Der neue Glascontainerstandort wurde vollständig neu hergestellt. Hierzu gehören eine befestigte Pflasterfläche, eine Einfriedung des Containerbereichs sowie die Aufstellung lärm-schutzoptimierter Altglascontainer. Durch diese Maßnahmen soll sowohl die Nutzung und Sauberkeit des Containerplatzes verbessert, als auch die Geräuscentwicklung beim Glaseinwurf reduziert werden.

Wichtige Hinweise zur Nutzung

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger, den Containerplatz rücksichtsvoll zu nutzen und die geltenden Einwurfzeiten einzuhalten.

Einwurfzeiten für Altglas

• **Montag bis Samstag:** 7 bis 20 Uhr

• **Sonn- und Feiertage:** kein Glaseinwurf

Außerhalb der zulässigen Einwurfzeiten sollte auf das Einwerfen von Altglas verzichtet werden, um vermeidbare Lärmbelästigungen zu verhindern. Darüber hinaus wird darum gebeten, Glas sowie sonstige Abfälle ausschließlich in die hierfür vorgesehenen Container einzuwerfen und keine Wertstoffe oder Abfälle neben den Containern abzustellen. Ein sauberer und ordnungsgemäß genutzter Containerplatz trägt wesentlich zu einem gepflegten Ortsbild und zu einem rücksichtsvollen Miteinander bei.

Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis sowie für die rücksichtsvolle Nutzung des neuen Glascontainerstandortes.

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT**„Buchsommer Sachsen“ neigt sich dem Ende**

Mit den Sommerferien geht nun auch unsere Aktion „Buchsommer Sachsen“ für 11- bis 16-Jährige zu Ende. Insgesamt 61 (!) Teilnehmende gab es, die sich kreuz und quer durch das Buchsommer-Regal gelesen haben. Alle, die es geschafft haben, in den Sommerferien drei Bücher oder sogar mehr zu lesen, können ihre Urkunde ab dem 24. August in der Bibliothek abholen. Denkt jetzt bitte auch daran, eure Buchsommer-Bücher wieder zurückzubringen, falls nicht schon geschehen. Wir hoffen, es hat euch auch in diesem Jahr wieder Spaß gemacht.

Die Aktion ist ein Projekt des Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tou-



rismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt wird gefördert durch:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Zuwendungen auf der Grundlage des beschlossenen Haushaltes vom Kulturräum Leipziger Raum.

Infoabend: Umgang mit ADHS in der Schule und zu Hause

Sie haben Kinder mit ADHS und möchten wissen, wie Sie sie unterstützen, stärken und ihren Alltag erleichtern können? Am Mittwoch, 2. September, findet im Lesecafé der Bibliothek von 18 bis 20 Uhr ein praxisnaher Informationsabend zum Umgang mit ADHS in der Schule und zu Hause statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Rike Ringeis, systemische Familientherapeutin und Expertin im Bereich ADHS, wird zu Gast sein und Impulse und Tipps geben sowie sich Ihrer Fragen annehmen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wenn Sie Interesse haben, ist eine Anmeldung direkt bei der ZKI (Zentrale Koordinierungsstelle für die Begleitung der Kooperationsverbünde zur schulischen Inklusion in Sachsen) über https://zki.iris-ev.de/anmeldung_adhs erforderlich.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der ZKI und Beatrice Frommann, Moderatorin Inklusion im Kooperationsverbund Markkleeberg/Pegau, ermöglicht.

Vorankündigung: Theater in der Bibliothek

Am Mittwoch, 23. September, wird im Lesecafé der Bibliothek um 18 Uhr das Theaterstück „Der kleine Prinz“ zum gleichnamigen Buchklassiker von Antoine de Saint-Exupéry, aufgeführt. David Leubner, ausgebildeter Schauspieler vom „Theater im Herzen“ (<https://theater-im-herzen.jimdosite.com/theater-leipzig-programm/>), wird das Stück in einer stimmungsvollen Solo-Inszenierung auf die Bühne bringen.

Mehr zu dieser besonderen Veranstaltung gibt es in der September-Ausgabe des Stadtjournals. Gerne können Sie sich bereits jetzt für die Aufführung in der Bibliothek, telefonisch unter 034205 44752 oder unter bibliothek@markranstaedt.de anmelden. Der Eintritt für Erwachsene kostet 8 Euro, für Minderjährige 6 Euro.



(Bildrechte: David Leubner)

Regelmäßige Aktionen:

Literaturkreis

An jedem dritten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Lesecafé der Bibliothek.

Inklusionssprechstunde

An jedem 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr. Anmeldung erforderlich über Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

Tipi-Tonie-Tuscheln

Dienstags von 14 bis 17 Uhr: Verleih der Tonie-Box zur Nutzung im Tipi-Zelt.

Handarbeiten in der Schul- und Stadtbibliothek

An jedem zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Bibliothek.

Ihre/eure Bibliothekarinnen *Marisa Weigel* und *Kathleen Mayer*

ENVIA TEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Glasfaserausbau in Markranstädt und den dazugehörigen Ortsteilen schreitet weiter voran. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und werden eng mit den beauftragten Bauunternehmen sowie der Kommune abgestimmt, um Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Aktuell finden folgende Baumaßnahmen statt:

Bereich / Abschnitt	Bauzeit	Baustatus
Markranstädt Innenstadt	bis Winter 2026	Abschnittsweise Bauweise, parallele Bauabschnitte
Kulkwitz	bis September 2026	Ausbau im Gebiet
Seebenisch	bis Sommer 2026	Ausbau im Gebiet
Thronitz / Schkölen	bis November 2026	Ausbau im Gebiet

Ende der Vorvermarktung für Glasfaser Hausanschlüsse

Begleitend zu den laufenden Bauarbeiten endet in Markranstädt die Vorvermarktungsphase für Glasfaser Hausanschlüsse. Bürgerinnen und Bürger, die einen Anschluss im Rahmen dieser Phase beantragen möchten, sollten dies zeitnah tun. Die Vorvermarktung endet zum **30. September 2026**.

Nach diesem Zeitpunkt ist die Buchung eines Glasfaser Hausanschlusses weiterhin möglich, jedoch gelten dann die regulären Konditionen.

Die Buchung ist online möglich unter: www.enviatel.de/highspeed

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen?

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen? Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann? Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei: Kostenfreie Service- und Störungsnummer: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Tel. +49 (0)800 0 101700, E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de

Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie zusätzlich unter: www.enviatel.de/highspeed/ausbaugebiete/glasfaser-fuer-markranstaedt

Ihre envia TEL

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU LEIPZIG

Die IHK Leipzig und die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt bieten den Service eines Finanzierungssprechtag im Rathaus der Stadt Markranstädt, Grüner Salon, am **Montag, den 7. September 2026 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr an**.

Bitte melden Sie sich im Veranstaltungskalender der IHK zu Leipzig unter dem folgenden Link an: www.leipzig.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/veranstaltung/finanzierungssprechtag-der-ihk-im-landkreis-leipzig-1-2/

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender August / September 2026

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht, Frau Schneidewind

9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt

10 – 17 Uhr Internet-Café

14 – 16 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth

16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 13 Uhr Internet-Café

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf

15 – 16.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht, Frau Schneidewind

16 – 17 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich

17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

10 – 17 Uhr Internet-Café

14.30 – 17.30 Uhr Jugendtreff im MGH (Sportraum)

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt

14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

18.08. Wie man durch schwierige Zeiten kommt mit Manfred Laske**18.08.** Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
 10.30 – 12 Uhr**25.08.** Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...) mit Ronny Kuntze
 17 – 21 Uhr**27.08.** Computerclub im MGH mit Jens Schröder
 15 – 17 Uhr**28.08.** Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit Riedel
 15 – 16.30 Uhr**01.09.** Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
 10.30 – 11.30 Uhr**01.09.** Politik -Talk im MGH
 18 – 20 Uhr**03.09.** Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lüdtke
 14 – 15.30 Uhr**08.09.** Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf) mit Ronny Kuntze
 17 – 21 Uhr**10.09.** Computerclub im MGH mit Jens Schröder
 15 – 17 Uhr**15.09.** Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
 10.30 – 11.30 Uhr**Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung**

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624

Tilo Brock Telefon: 034205 923469

Termin bitte telefonisch abstimmen!!

**Schach für Erwachsene und Kinder.**

Das MGH möchte einen regelmäßigen Schachnachmittag im MGH organisieren. Dieser soll zwei Mal im Monat stattfinden. Beteiligten können sich Interessierte jeden Alters. Auch Einsteiger, die gern das Schachspiel erlernen möchten, sind herzlich willkommen. Wir suchen hierzu einen ehrenamtlichen Schachspieler, der sich für diesen Kurs engagiert und uns beim Start unterstützt.

Bei Interesse bitte telefonisch melden (034205 449941) oder gern im MGH vorbeikommen.

Graffiti-Workshop bringt Farbe ins Mehrgenerationenhaus

Vom 8. bis 10. Juli verwandelte sich das Mehrgenerationenhaus im Rahmen des Ferienprogramms in eine kreative Werkstatt. Insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler nahmen an einem Graffiti-Workshop teil und gestalteten unter professioneller Anleitung eine Betonwand neben dem Haus. Zu Beginn übten die Kinder verschiedene Sprühtechniken auf eigenen Leinwänden und konnten dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mit viel Freude, Kreativität und Teamgeist entwickelten sie ihre Ideen, die anschließend in die Gestaltung der großen Betonwand einfließen. Auch die Besucherinnen und Besucher des Mehrgenerationenhauses verfolgten das Projekt mit großem Interesse. Besonders die ältere Generation zeigte sich beeindruckt von den kreativen Arbeiten der Kinder. Einige ließen es sich sogar nicht nehmen, selbst zur Spraydose zu greifen und die Technik auszuprobieren. So wurde der Workshop zu einem generationsübergreifenden Erlebnis, das Jung und Alt miteinander ins Gespräch brachte. Der Höhepunkt des Projekts fand am Freitag statt. Bei einem gemeinsamen Sommerfrühstück



machten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler an die Arbeit und verwandelten die graue Betonwand in ein farbenfrohes Kunstwerk. Das beeindruckende Graffiti ist nun ein echter Blickfang und verschönert das Umfeld des Mehrgenerationenhauses. Ein herzliches Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Kinder während der Projektstage liebevoll betreuten und für ihr leibliches Wohl sorgten. Ebenso bedanken wir uns bei der Sparkasse, der Stadtverwaltung und der Ober-

schule Markranstädt für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne dieses Engagement wäre die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Kindern. Mit großem Einsatz, viel Kreativität und Begeisterung haben sie das Projekt zu einem vollen Erfolg gemacht und ein Kunstwerk geschaffen, das noch lange an drei unvergessliche Ferientage erinnern wird. Das Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, wie Kunst Generationen verbinden und gemeinsame Erlebnisse schaffen kann.

VOLKSHOCHSCHULE LANDKREIS LEIPZIG

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

Entdecken, bewegen, weiterkommen – Herbstangebote der Volkshochschule

Die Angebote der Volkshochschule Landkreis Leipzig verbinden im zweiten Halbjahr praktische Alltagskompetenzen, kreative Angebote, Gesundheitskurse und zum Lernen, Ausprobieren und Begegnen. Alle Kurse sowie die Anmeldung finden Sie unter www.vhs-lkl.de.

Rechtliche Vorsorge und Nachlassregelungen – Sicherheit für die Zukunft

Die Angebote zu Erbrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung geben verständliche Orientierung um Fragestellungen einzuordnen und wichtige Entscheidungen rechtzeitig vorzubereiten.

Experimentieren und Gestalten als Ausgleich zum Alltag

Im Kreativatelier stehen Experimentierfreude und freies Gestalten mit unterschiedlichen Farben und Techniken im Mittelpunkt. Wer Geschichten lieber bildlich erzählt, kann im Comic-Kurs eigene Figuren und Handlungen entwickeln. Saisonale Workshops rund um Halloween und Weihnachten bieten Gelegenheit für Begegnung und gemeinsames Gestalten.

Mehr Gesundheit durch Bewegung und Entspannung

Mit Yin Yoga, Qi Gong zeigt die VHS verschiedene Wege zu mehr Beweglichkeit, Entspannung und Wohlbefinden in Theorie und Praxis.

Kommunikation unsichtbare Verbindung zwischen den Menschen

Wer seine zwischenmenschliche Kommunikation verbessern möchte, erhält im Kurs „Miteinander reden – einander verstehen“ spannende Einblicke in die Mechanismen erfolgreicher Verständigung und lernt, Missverständnisse im Alltag besser zu vermeiden.



Fit für Reisen und neue Kulturen

Sprachen öffnen Türen – ob im Urlaub, im Beruf oder im persönlichen Austausch. Sowohl Einsteiger als auch Lernende mit Vorkenntnissen können bei der VHS ihre Fähigkeiten erweitern und sich auf zukünftige Reisen. Beratung und Vereinbarung kostenfreier Schnuppertermine unter 0341/35048930

Alle Angebote im Überblick (Markranstädt):

- Mi, 19.08.2026: Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
- Mi, 19.08.2026: Yin Yoga in Markranstädt
- Do, 20.08.2026: Gitarre für Erwachsene mit Vorkenntnissen
- Di, 25.08.2026: Qi Gong Kurs in Markranstädt
- Mi, 02.09.2026: Let's Go! Englisch für die Reise (Anfänger-Kurs)
- Mi, 09.09.2026: Französisch für die Reise
- Do, 10.09.2026: Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2)
- Mo, 14.09.2026: Spanisch Aufbaukurs (A2)
- Do, 17.09.2026: Kreativatelier: Freies Gestalten – experimentieren mit Farben und Techniken
- Mo, 21.09.2026: Comic zeichnen – Geschichten in Bildern erzählen
- Do, 24.09.2026: Kreativer Bastelkurs für Kinder – Fantasie und Spaß mit Papier & Co.
- Di, 27.10.2026: Geister, Kürbis & Papierzauber – Kreativ durch Halloween
- Mi, 28.10.2026: Miteinander reden – einander verstehen – Was gute Kommunikation ausmacht
- Do, 12.11.2026: Erbrecht für Jedermann – was Sie schon immer mal fragen wollten
- Mi, 25.11.2026: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Sa, 28.11.2026: Weihnachtliche Kreativwerkstatt – Basteln mit Papier für alle Generationen

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungs-kalender.html



AUGUST

Literaturkreis

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
20.08. | 17 – 19 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek

Inklusionssprechstunde

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
21.08. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt, Schul- und Stadtbibliothek

Farmfest

Richtungswechsel e. V. – Die kleine Farm, Zwenkauer Straße 98, Markranstädt
21.08. | 11 – 13 Uhr | Richtungswechsel e. V.

63. Döhlener Volksfest

Sportplatz Döhlen, Zum Rittergut, Döhlen
21. – 23.08. | Döhlener Volksfestfreunde e.V.

Tag der offenen Tür im „Montessori-Kinderhaus Am See“

Kindertagesstätte „Montessori-Kinderhaus Am See“, An der Renne 25, Markranstädt
21.08. | 15 – 18 Uhr | Frühe Hilfe Leipzig e. V.

TAG DER OFFENEN TÜR

21. AUGUST 26
15:00 - 18:00 UHR

Montessori-Kinderhaus Am See
An der Renne 25 | 04420 Markranstädt
mkh.amsee@fhle.de
034205 452580

Frühe Hilfe Leipzig
Zentrum für kindliche Entwicklung

Markranstädter Musiksommer 2026 – Sommerkonzert 2

St. Laurentiuskirche, Markt, Markranstädt
21.08. | 18 Uhr | Markranstädter Musiksommer | Eintritt 10 Euro

SSV Markranstädt vs. SG Taucha 99

Stadion am Bad, Am Stadtbad, Markranstädt
21.08. | 18.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Piranhas Cup – Junior Cup C-Jugend

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47, Markranstädt
22.08. | SC Markranstädt e. V.

100-jähriges Jubiläum Gartenverein Markranstädt „Ost“ e. V.

Gartenverein Markranstädt Ost e. V., Hordisstraße 49, Markranstädt
22.08. – 23.08. | ganztägig | Gartenverein Markranstädt Ost e. V.

Piranhas Cup – Junior Cup B-Jugend

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47, Markranstädt
23.08. | SC Markranstädt e. V.

„Piano vs. Violin“ - Matthieu & Amadé

Kreuzkirche Kitzen, Brunnengasse 1, Kitzen
23.08. | 16 Uhr | Förderverein Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e.V. | Karten unter 0152 24414243 oder per E-Mail: arnold-barbara-kultur@gmx.de

Markranstädter Unternehmerfrühstück

eventwerk., Lilienthalstraße 6, Markranstädt
26.08. | 8.30 Uhr | Stadtverwaltung Markranstädt

Präventionsmobil der PD Leipzig kommt nach Markranstädt

Marktplatz Markranstädt
28.08. | 10 – 16 Uhr | Polizeidirektion Leipzig

Tag des offenen Denkmals
13.09.2026

Bockwindmühle Lindennaundorf Priesteblicher Str. | 13 - 18 Uhr
Besuchen Sie die voll funktionsfähige Mühle bei Kaffee und Kuchen.

Markranstädter Oldtimerverein e.V. Ziegelstr. 12 | 10 - 17 Uhr
Erleben Sie in den ehemaligen Produktionshallen der MAF Automobilfabrik eine Ausstellung der berühmten Markranstädter Fahrzeuge.

Schloss Altranstädt Am Schloss 2 | 10 - 18 Uhr
Besuchen Sie das Schlossfest, das in diesem Jahr von den Feierlichkeiten zu 320 Jahre Altranstädter Frieden begleitet wird. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie, darunter ein Kostümwettbewerb und ein Schlossquiz.

St. Laurentiuskirche Markranstädt Markt | 10 – 18 Uhr
Turmbesteigung, Antik-Kabinett sowie Kirchen- und Orgelführung durch das bedeutendste Bauwerk Markranstädts. Vor über 500 Jahren wurde der Schlussstein gelegt. Seitdem prägt die Kirche mitten im Herzen von Markranstädt das Stadtbild.

Kirche Schkeißenbar Rätzter Str. 10 | 10 – 18 Uhr

Heimatzimmer & Dorfmuseum Schkeißenbar Pfarrgasse 8 | 10 – 18 Uhr
Ab 14 Uhr Gemeindefest im Pfarrgarten, veranstaltet vom Heimatverein Rätzter und der Kirchgemeinde Schkeißenbar mit Essen, Trinken und musikalischer Umrahmung.

Änderungen vorbehalten

PIRANHAS CUP

DAS HIGHLIGHT ZUM
SAISONAUFTAKT IM
SPORTCENTER MARKRANSTÄDT!

JUNIOR CUP C-JUGEND
22.08.2026

JUNIOR CUP B-JUGEND
23.08.2026

PIRANHAS CUP - 1.FRAUEN
29.08.2026

PIRANHAS CUP - ZWÖÖTE
30.08.2026

MITGAS
MITTELDEUTSCHE GASVERBUNDUNG GMBH

Ausstellung „Kunst- volle Augen-Blicke“ – Abstrakte Bilder von Carola Dannenberg und Kerstin Scholz

St. Laurentiuskirche Markranstädt, Markt, Markranstädt
28.08. | 19 Uhr | Vernissage
bis 25.09. | freitags 10 – 12 Uhr und bei Kirchenveranstaltungen | Ausstellung

Kabarett „Schiffbruch nach Hausfrauenart“

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, Markranstädt
28.08. | 19 Uhr | Ab ans Ufer
weitere Informationen unter: bookingkit.de

Sommerfest

Meri Sauna am Kulkwitzer See, Karlstraße 91, Markranstädt
29.08. | 12 – 22 Uhr | Meri Sauna

SSV Markranstädt vs. FC Oberlausitz Neugersdorf

Stadion am Bad, Am Stadtbad, Markranstädt
29.08. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Piranhas Cup – 1. Frauen

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47, Markranstädt
29.08. | SC Markranstädt e. V.

Open Air 2026

Sportplatz Kulkwitz, Feldscheunenweg 3, Kulkwitz
29.08. | 19 Uhr | Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch e. V.

Scheunenkonzert mit Christian Haase

Töpferhof U. Rost, Hunnenstraße 36, Schkölen
29.08. | 19 Uhr | Töpferhof U. Rost

Piranhas Cup – Zwoote

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47, Markranstädt
30.08. | SC Markranstädt e. V.

Laurentiusfest

Markt und St. Laurentiuskirche Markranstädt
30.08. | 10.30 – 17 Uhr | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

Hobby-Fotografie-Ausstellung „Fotoliebe – vom Herzen durch die Linse“

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, Altranstädt
bis 27.09. | sonntags 14 – 17 Uhr u. nach tel. Voranmeldung | Förderverein Schloss Altranstädt

HEIMATFEST

Freitag, den 04.09.2026 bis Sonntag, den 06.09.2026

Freitag, 04.09.2026

- 18:00 Uhr Start des Heimatfestes
- 19:30 Uhr Lampionumzug durch den Ort anschließend
- 20:00 Uhr Kinderlagerfeuer mit Stockbrotbacken
- 21:30 Uhr The FRANKLIN'S – Klappe, die Erstel
- ab 22:00 Uhr TANZBAR UNTERM ZELTDACH – Wir feiern bis der Morgen graut, mit DJ Steffen „POP ART“ Discothek

Samstag, 05.09.2026

- 10:00 Uhr Start des Heimatfestes Ausstellung „Getreide – Korn des Lebens“ im Vereinsheim
- 10:00 Uhr Kinder Zumba im Festzelt
- 10:00 Uhr Straßenturnier „Zweifelderball“ Anmeldung vor Ort oder unter orga@lindenmaundorf.de
- 11-16:00 Uhr Kreativwerkstatt Grünau
- ab 11:30 Uhr Mittagessen aus Topf & Pfanne
- ab 12:00 Uhr Mühlenbrot – frisch aus dem Backofen
- 13-16:00 Uhr Aktionen für Groß und Klein Klettertange, Bogenschießen, Schmiede, Galgenkegeln & kleine Spiele
- ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag bei Kaffee & Kuchen
- 14:15 Uhr Kultur- & Faschingsverein Seebenisch e.V.
- 15:00 Uhr Hoch hinaus! – Bierkastenstapeln mit der Feuerwehr Lindenmaundorf
- ab 20:30 Uhr The FRANKLIN'S – Sneak Preview FESTZELT BEATS – Wenn das Dorf bebzt, mit DJ Steffen „POP ART“ Discothek

Sonntag, 06.09.2026

- 10:00 Uhr ZUMBA im Zelt
- 10:00 Uhr Kinder-Crosslauf Abenteuer auf der Strecke für Jahrgang 2016 & jünger
- ab 10:00 Uhr Unsere Mühle ist geöffnet
- 11:00 Uhr Frühlingschoppen
- 11:30 Uhr Volleyballturnier „3 gegen 3“ Anmeldung vor Ort oder unter orga@lindenmaundorf.de
- ab 11:30 Uhr Mittagessen aus Topf & Pfanne
- 13:30 Uhr The FRANKLIN'S – Der große Showdown!

HEIMATFEST
Freitag, den 04.09.2026 bis Sonntag, den 06.09.2026

Für die kulinarische Stärkung und Küle Erfrischungen ist an allen Tagen des Festes gesorgt. Der Eintritt ist wie immer an allen drei Tagen frei, wir bitten sehr herzlich um eine Spende.

Heimatverein
Frankenheim - Lindenmaundorf e.V.

Gartenfest zum 100-Jährigen Bestehen im Gartenverein Markranstädt „Ost“ e.V. 22.08.2026 – 23.08.2026



Samstag, 22.08.2026

9.00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone 12:00 Uhr Kinderkarussell, Hüpfburg, Ballwerfen, Softis, Zuckerwatte, Waffeln, Kegeln, Schießen, Darts, Boxautomat mit Fußball, Kinderschminken, Kinderbasteln, Glücksrad, Torwand, MCC-Eisenbahn, Gummistiefel- Zielwerfen 14.00 Uhr Urban Accordion Orchestra aus Leipzig 16.00 Uhr Live-Musik und Kuchen-Kaffeeklatsch mit Evergreen „Live“ 17.00 Uhr Kindershow mit Silly im Saal 19:00 Uhr DISCO mit GL-UT auf der Festwiese 20:45 Uhr Lampionumzug mit dem Spielmannszug Taucha	Preisskat im Saal Gartenlokal „Zum Ast“
---	--

Sonntag, 23.08.2026

08:30 – 11:00 Uhr Annahme Tombola-Geschenke 10:00 Uhr Kinderkarussell, Kegeln, Schießen, MCC-Eisenbahn, Zinngießer, Darts, Hüpfburg u.v.m. 11:00 Uhr Frühlingschoppen mit den „Stammtischlern“ 14:00 Uhr Siegerehrung von Schießen, Kegeln und Darts 14:30 Uhr Verkauf der Tombola – Lose zu 1€ pro Los und max. 10 Stück pro Person für tolle Hauptpreise 15:15 Uhr Ausgabe der Gewinne der Tombola 16:30 Uhr Ende und gemeinsamer Abbau	GUTSCHEIN-KARTE!
--	--------------------------------

Der Vorstand wünscht unseren Gartenfreundinnen und Gartenfreunden sowie allen kleinen und großen Gästen an diesen Tagen viel Freude und Spaß. Die gastronomische Betreuung liegt in den Händen unseres „Ast“-Wirtes Tobias Seidel und seinem Team.

HEIMATVEREIN KULKWITZ-GÄRNITZ-SEEBENISCH

präsentiert

OPEN AIR

Rockabilly meets Schlager 29.08.26

Markranstädt - OT Gärnitz
Festwiese am Sportplatz
EINLASS: 18:00 UHR
BEGINN: 19:00 UHR

Vorverkaufsstellen:
Markranstädt: Weinhandlung Hoppe, Leipziger Str. 45
GenussAmt am Bahnhof, Eisenbahnstraße 17
Seebenisch: Friseur Swing Hair I Bioladen Natur Pur
Leipzig: Streit's Gelato Ratzelstraße 167

TICKETS HIER SICHERN

www.pretix.eu

VVK 19,90 €
AK 24,90 €

HEIMATVEREIN KULKWITZ-GÄRNITZ-SEEBENISCH

63. VOLKSFEST

vom 21. bis 23. August 2026

Freitag, 21. August

18.00 Uhr Beginn des Volksfestes
19.00 Uhr Kinderdisco

21.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug von Quesitz nach Döhlen, im Anschluss großes Feuerwerk, danach Schaumparty mit der Diskothek „The Soundcrew“

Sonnabend, 22. August

Ab 13 Uhr Anmeldung Hobby Horsing

14.00 Uhr Hobby Horse Turnier

14.00 Uhr Döhlener Ringreiten

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von den Döhlener Volksfestfreunden mit musikalischem Rahmen
15.00 Uhr Auftritt der „Döhlener Tanzmäuse“
15.30 Uhr Basteln im Zelt unter Anleitung des Textilzirkels Döhlen
16.00 Uhr Kinderprogramm mit Disco
17.00 Uhr Überraschungen für unsere Kleinsten im Park
20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „The Soundcrew“ und großem Abendprogramm
Auftritte des Seebener Kultur- und Faschingsvereins e.V. und der Döhlener Volksfestfreunde mit „Manege frei!“

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Zeltgottesdienst
14.00 Uhr Döhlener Seifenkistenrennen
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
15.30 Uhr Verkaufsmodeauschau mit dem MK Modeexpress
ab 18.00 Uhr Ausklang

Der Eintritt auf den Festplatz ist an allen Tagen frei, die Abendveranstaltung im Festzelt ist kostenpflichtig.
Hinweis: Im Umfeld bestehen an allen Tagen nur begrenzte Parkmöglichkeiten!
Nutzung der Hüpburg und des Maisbades durch Kinder und Jugendliche nur unter Aufsicht der Personensorgeberechtigten! Lassen Sie Ihre Kinder auf dem Festplatz nicht unbeaufsichtigt.
Am Sonnabend und Sonntag bieten regionale Anbieter eine Auswahl ihrer Produkte auf dem Festplatz an. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen reichlich gesorgt.
Änderungen sind vorbehalten!

Wir freuen uns auf unsere Gäste!
Döhlener Volksfestfreunde e.V.
Internet: <https://www.volksfestfreunde.de>

Auf Facebook und Instagram: [doehlervolksfestfreunde](#)



SEPTEMBER

Hobby-Fotografie-Ausstellung „Fotoliebe – vom Herzen durch die Linse“

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, Altranstädt
bis 27.09. | sonntags 14 – 17 Uhr u. nach tel. Voranmeldung | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Seniorenfahrt nach Loburg & Dessau

02.09. | 8 – 19 Uhr | Ortschaftsrat Kulkwitz und Göhrenz

Infoabend: Umgang mit ADHS in der Schule und zu Hause

Lesecafé der Schul- u. Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
02.09. | 18 – 20 Uhr | Institut für regionale Innovation und Sozialforschung IRIS e. V.

Inklusionssprechstunde

Lesecafé der Schul- u. Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
04.09. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt, Schul- und Stadtbibliothek

Heimatfest Frankenheim-Lindennaundorf

Festwiese, Priesteblicher Straße, Lindennaundorf
04.09. – 06.09. | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

53. EXPOVITA Regatta

Westufer Kulkwitzer See, Markranstädt
05. – 06.09. | Seglerverein Leipzig e. V.

Tag der offenen Mühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, Lindennaundorf
06.09. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Komm wir bauen eine Kiste!



Seifenkistenrennen in Döhlen

23. August 2026 14 Uhr
Jetzt anmelden!

In Fortführung einer Tradition soll im Rahmen des 63. Döhlener Volksfestes wieder das Seifenkistenrennen stattfinden.

Veranstaltungsort: Döhlener Straße/Zum Rittergut, 04420 Markranstädt OT Döhlen

Veranstalter: Döhlener Volksfestfreunde e.V.
Rennleitung: Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz, Christopher Beeck, Christian Seemann

Details siehe Ausschreibung auf unserer Homepage

Anmeldeschluss: 10. August 2026

Kontakt und Anmeldung:
E-Mail: info@volksfestfreunde.de
Rennleitung (mobil): 0178 2981688

Döhlener Volksfestfreunde e.V. www.volksfestfreunde.de

HOBBY HORISING

Reiten ohne Pferd

Die Hobby Horsing Gruppe beim SV Groitzsch 1861 e.V. und die Döhlener Volksfestfreunde laden ein:



1. Döhlener Hobby Horse Turnier
22. August 2026 auf dem Sportplatz Döhlen

Ab 13 Uhr ist die Meldestelle geöffnet. Das Meldegeld beträgt 2 Euro pro Wettbewerb.

Wettbewerbe

13.30 Uhr	Up and Down	Jahrgänge 2021 und jünger
14.00 Uhr	Hamsterspringen	Jahrgänge 2012 bis 2018
	Höhen: 30, 40 und 50 cm	
14.30 Uhr	Cross	Jahrgänge 2012 bis 2018
15.00 Uhr	Zeitspringen	Jahrgänge 2012 bis 2018
	2018 bis 2020 30 cm	
	2016 bis 2017 40 cm	
	2014 bis 2015 50 cm	
	2012 bis 2013 60 cm	
	Open Zeitspringen 70 cm und 80 cm	
	Open Hochsprung ab 30 cm	

Meldung per WhatsApp an Yvette Koschnicke
Telefon mobil: 01520 3818916

Veranstalter:
Döhlener Volksfestfreunde e.V.



Finanzierungssprechttag der IHK zu Leipzig

Beratungsraum Rathaus, Markt 1, Markranstädt
07.09. | 10 – 16 Uhr | IHK zu Leipzig

Handarbeiten im Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstr. 9, Markranstädt
10.09. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Schul- und Stadtbibliothek

150. Markranstädter Kinderfest – Nachtermin

12.09 – 13.09. | Markranstädter Kinderfestverein e. V.

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394, 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

Die 9. Ausgabe „Markranstädt informativ“ 2026 erscheint am **12. September**, Redaktionsschluss ist der 25. August. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an **stadtjournal@markranstaedt.de**.

**SENIOREN**

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke!

Der Seniorenrat Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

AUGUST**16. August**

Rolf Bachmann	Großlehna	101. Geburtstag
Marlis Bogen	Markranstädt	85. Geburtstag

17. August

Ursula Graner	Göhrenz	70. Geburtstag
---------------	---------	----------------

18. August

Edeltrud Nitsche	Markranstädt	85. Geburtstag
Bärbel Kunze	Markranstädt	85. Geburtstag
Heidrun Koch	Markranstädt	80. Geburtstag
Gitta Horn	Markranstädt	80. Geburtstag
Margit Schade	Markranstädt	70. Geburtstag
Harald Preidel	Markranstädt	70. Geburtstag

19. August

Joachim Heward	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

20. August

Helga Dube	Markranstädt	85. Geburtstag
Detlef Klauß	Frankenheim	75. Geburtstag
Ute Schreiber	Markranstädt	70. Geburtstag

21. August

Monika Menzel	Seebenisch	85. Geburtstag
Gudrun Eberlein	Großlehna	80. Geburtstag
Jürgen Schmidt	Altranstädt	80. Geburtstag
Veronika Wiesner	Markranstädt	70. Geburtstag
Birgit Messinger	Thronitz	70. Geburtstag

22. August

Wolfgang Adler	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

23. August

Annelies Pfütze	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

24. August

Marlies Winkler	Markranstädt	80. Geburtstag
Hildegard Schneider	Altranstädt	70. Geburtstag

25. August

Egon Walther	Markranstädt	90. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

26. August

Rosel Hause	Großlehna	75. Geburtstag
-------------	-----------	----------------

27. August

Klaus Feinen	Markranstädt	70. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

28. August

Steffi Eggers	Meyhen	75. Geburtstag
---------------	--------	----------------

29. August

Karl Neidhardt	Markranstädt	95. Geburtstag
Eva Quaas	Markranstädt	70. Geburtstag
Gudrun Reinke	Quesitz	70. Geburtstag
Helga Dehner	Markranstädt	70. Geburtstag

30. August

Gertrud Rosenkranz	Markranstädt	95. Geburtstag
Rosel Bergmann	Räpitz	85. Geburtstag
Christel Pohlmann	Großlehna	70. Geburtstag

31. August

Dora Schmidt	Seebenisch
Karin Georgi	Altranstädt
Ursula Nuhahn	Markranstädt

SEPTEMBER**1. September**

Manfred Schwung	Markranstädt
Hans-Joachim Kretzschmar	Markranstädt

2. September

Bärbel Rümmler	Kulkwitz
Steffi Schmidt	Altranstädt

3. September

Frank Siebert	Großlehna
---------------	-----------

5. September

Peter Sadetzky	Frankenheim
----------------	-------------

6. September

Monika Nörenberg	Altranstädt
Arndt Weizenmann	Markranstädt
Stefanie Sütö	Markranstädt

7. September

Elvira Widiman	Markranstädt
----------------	--------------

8. September

Gabriele Tangermann	Markranstädt
---------------------	--------------

9. September

Petra Wernitz	Markranstädt
---------------	--------------

10. September

Klaus Dube	Markranstädt
Regina Olesch	Großlehna
Frank Opitz	Markranstädt

11. September

Ursula Beran	Markranstädt
Monika Gabbert	Markranstädt

95. Geburtstag

85. Geburtstag

80. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

75. Geburtstag

75. Geburtstag

75. Geburtstag

85. Geburtstag

80. Geburtstag

80. Geburtstag

70. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

80. Geburtstag

70. Geburtstag

100. Geburtstag von Ursula Rothe am 2. Juli 2026

Am 2. Juli 2026 feierte Frau Rothe ihren 100. Geburtstag. Zu solch einem Anlass ist es Tradition, dass die Bürgermeisterin mit großer Freude die herzlichsten Glückwünsche überbringt. Es erfüllt uns mit Stolz und vor allem mit Dankbarkeit, solch Ehrentage begleiten zu dürfen.

Die Bürgermeisterin beglückwünscht Frau Ursula Rothe im Namen der Stadt ganz herzlich zu diesem Ehrentag und wünscht ihr von ganzem Herzen weiterhin Gesundheit, Zuversicht und Freude. Möge sie weiterhin von liebevollen Momenten im Kreise ihrer Familie und Freunde getragen werden und ein erfülltes Leben genießen, das von Wärme und Respekt geprägt bleibt.

Dieses Jubiläum ist weit mehr als ein numerischer Meilenstein. Es ist ein lebendiges Zeugnis gelebter Erfahrung, von Stärke, Geduld und einem Blick, der die großen Veränderungen unserer Welt über viele Jahrzehnte hinweg mitgetragen hat. In ihren Augen spiegeln sich Wandel und Beständigkeit zugleich wider. Sie erlebte Zeiten des Umbruchs, der Fortschritte und der Herausforderungen, aber auch Augenblicke des Glücks, der Wärme und des gemeinsamen Miteinanders.

Frau Rothe trägt Geschichten von Liebe, Mut und Zuversicht in sich, die Familie, Nachbarschaft und die gesamte Stadt geprägt haben. Sie ist eine Erinnerungsbrücke zwischen Generationen und eine stille Zeugin der Entwicklungen, die unsere Gesellschaft geformt haben, gleichermaßen. Menschen wie sie tragen Geschichte in sich, als Verantwortung, als Inspiration und als lebendige Erinnerung daran, was Gemeinschaft bedeutet.

Solche wunderbaren Anlässe zeigen uns, wie reich ein langes Leben sein kann, und wie wertvoll die Menschen sind, die unserer Stadt ihr Leben schenken und damit eine bleibende Bindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft knüpfen. Solche wundervollen Momente mögen uns alle daran erinnern, wie viel Stärke, Mut und Herz in der Gemeinschaft unserer Stadt steckt.



Bürgermeisterin Nadine Stitterich überbringt der Jubilarin persönliche Glückwünsche

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

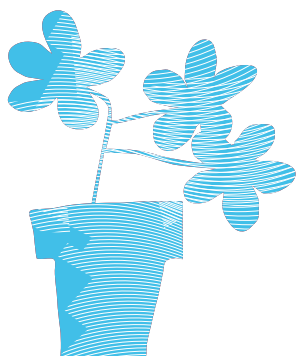
Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

31. August	Gerda Kohles	zum 90. Geburtstag
8. September	Gisela Meyreiß	zum 83. Geburtstag
9. September	Erich Ebert	zum 89. Geburtstag
9. September	Karin Kliem	zum 83. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

19. August	Manfred Westenburg	zum 92. Geburtstag
23. August	Gerda Rosch	zum 99. Geburtstag
24. August	Helga Kretzschmar	zum 89. Geburtstag
3. September	Renate Schäfer	zum 99. Geburtstag
5. September	Helga Lede	zum 89. Geburtstag



Nadine Lutter, Sachbearbeiterin Sekretariat Bürgermeisterin

GÜNTER BAUER
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG 

XXL GARAGEN
IM SÜDWESTEN VON LEIPZIG
ZU VERMIETEN!

PERFEKT GEEIGNET FÜR:

-  **BOOTE**
-  **WOHNWAGEN**
-  **WOHNMOBILE**

 **EIGENER STROMANSCHLUSS IN JEDER GARAGE!**

 0341 / 4268945 |  info@gb-vv.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt**

Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags, 9 – 11 Uhr + donnerstags, 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 29. August + 12. September um 10 Uhr
Teeniekreis: freitags, 28. August + 11. September um 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 28. August + 11. September um 19.30 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, 25. August um 10 Uhr
Männerkreis in Miltitz: Donnerstag, 20. August um 19 Uhr
Seniorenkreis in Markranstädt: Mittwoch, 9. September um 14.45 Uhr
Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 9. September um 14 Uhr
Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 20. August um 9.45 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr
Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 31. August um 17.45 Uhr in der Kirche Markranstädt
Posaunenchor - Markranstädt: dienstags um 19 Uhr
Singekreis Miltitz: Montag, 31. August um 16.30 Uhr

Gottesdienste**11. S. n. Trin., 16. August**

10.30 Uhr Posaunengottesdienst in Rückmarsdorf
14.30 Uhr F* zum Schulanfang, Pfr. Zemmrich

12. S. n. Trin., 23. August

10 Uhr Zeltgottesdienst zum Heimatfest in Dölzig, Pfr. Bornschein
10.30 Uhr Zeltgottesdienst um Volksfest in Döhlen, Pfr. Zemmrich

13. S. n. Trin., 30. August

10.30 Uhr F* zum 4. Laurentiusfest, Pfr. Zemmrich

14. S. m. Trin., 6. September

10.30 Uhr P* mit Taufe in Rückmarsdorf, Pfr. Bornschein
10.30 Uhr P+ zum Erntedank in Miltitz, Pfr. Zemmrich
14.30 Uhr S* zum Erntedank in Quesitz, Pfr. Zemmrich

15. S. n. Trin., 12. September

9 Uhr Erntedank in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein
10.30 Uhr P* in Dölzig mit Taufe in Dölzig, Pfr. Bornschein

P = Predigt- / F = Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst / M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen**Heimatfest in Dölzig vom 21. – 23. August 2026**

Samstag, 18. August, Orgelkonzert mit „Pfeifenpatenvorstellung“ und am Sonntag, 10. August, Gottesdienst mit Kirchenband auf dem Festplatz hinter der Grundschule

Ausstellung in der St. Laurentiuskirche

Freitag, 28. August 2026, 19 Uhr, Vernissage zur Ausstellung „Bilder in Acryl in XL-Format“ von Carola Dannenberg und Kerstin Scholz

Musikalische Lesung in Rückmarsdorf am 28. August 2026, um 19.30 Uhr, in der Kirche

Laurentiusfest am 30. August 2026, Beginn mit Gottesdienst um 10.30 Uhr, anschließend Fest auf dem Markt

Kandidatenvorstellung für die KV-Wahl

am 8. September 2026 um 19.30 Uhr im WBH

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Lesende.

Wir freuen uns sehr! Am 1. September ist es soweit und unsere Pfarrstelle im Pfarrbereich Kitzen – Schkeitbar ist wieder mit einer hauptamtlichen Person besetzt. Frau Sabine Münchow übernimmt die Pfarrstelle Kitzen-Schkeitbar mit den Kirchgemeinden Altranstädt, Großlehna, Thronitz, Schkeitbar, Kitzen, Eisdorf, Werben und Zitzschen. Frau Münchow wird in der Pfarrwohnung in Kitzen wohnen.

Am Sonntag, den 6. September um 14 Uhr, in der Kirche Kitzen, wird Frau Münchow in einem festlichen Gottesdienst von unserer Superintendentin Frau Pilger-Janßen in ihren Dienst eingesegnet. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher und Gäste zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Wir freuen uns sehr.

Die acht Kirchengemeinden im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 23. August 2026

- 10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst zum Schuljahresanfang mit Altranstädt Pfarrer Pra
- 10 Uhr, Schkeitbar: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Kitzen Lektorin Gentzsch und Vitz
- 14 Uhr, Thronitz Lektor Losse

Samstag, 29. August 2026

- 17 Uhr, Großlehna: Blues Projekt Vesta in der Kirche

Sonntag, 6. September 2026

- 14 Uhr, Kitzen: Einführungsgottesdienst von Frau Sabine Münchow mit Superintendentin Frau Pilger-Janßen mit anschließendem Kaffeetrinken in der Pfarrscheune und auf dem Pfarrhof

Sonntag, 13. September 2026

- 11 Uhr, Altranstädt: Gottesdienst zum Schlossfest mit Jubelkonfirmation und Erntedank ord. GP Münchow
- 14 Uhr, Schkeitbar: Musikalische und besinnliche Eröffnung zum Gemeindefest am „Tag des offenen Denkmals“ im Pfarrgarten Schkeitbar (Pfarrgasse 8) – ord.GP Münchow, Jugendliche MusikerInnen, Gemischter Chor Räpitz. Danach weitere musikalische Begleitung bei Kaffee und Kuchen und Würstchen. Das kleine Dorfmuseum Schkeitbar (Pfarrgasse 8) und die Kirche Schkeitbar stehen zur Besichtigung offen. Der Heimatverein Räpitz e.V. und die Kirchengemeinde Schkeitbar laden herzlich ein.

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören

Sonntag, 19 Uhr – am 16., 23. + 30. August

Sonntag, 15 Uhr – am 13. September

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken

Sonntag, 6. September, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 1. September, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – das Angebot für junge Leute

Donnerstag, 18.30 Uhr – am 3. + 17. September

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt:

Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670

Alle Informationen auch unter:

<https://www.lkg-markkranstaedt.de>

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Pflegedienst ProfiVital GmbH
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**

24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Geschäftsführer:
Florian Frommann
Norman Weigand

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0
E-Mail: post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0,
Fax: 034205 61-145
Öffnungszeiten:
Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatismuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatismuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Stadtbad Markranstädt

Weststraße 23, Tel. 034205 417782

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Do im Monat, 18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706010
E-Mail: info@kell-gmbh.de

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allg. Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Di + Mi nach Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-
vergabe unter 0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenver-
sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im
Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine
vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein**

Leipzig und Umgebung e. V.
Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A, OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Kita „Montessori-Kinderhaus Am

See“ (Frühe Hilfe Leipzig e.V.)

An der Renne 25, Markranstädt

Tel.: 034205 452580

Fax: 034205 452581

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertagesein-
richtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-
schule Landkreis Leipzig**

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das**Markranstädter Stadtjournal und****Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 11.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 194 (8/2026)**Erscheinungstermin:** 15.08.2026**Redaktionsschluss:** 28.07.2026

Die nächste Ausgabe erscheint am
12.09.2026,

Redaktionsschluss: 25.08.2026
Anzeigenschluss: 25.08.2026

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Optikermeister Schneiderheinze – traditionsreiches Unternehmen in Markranstädt

Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Optikermeister Reik Schneiderheinze

Im Mai besuchte Bürgermeisterin Nadine Stitterich den Optikermeister Schneiderheinze. Es ist ihr wichtig, den Geschäften in Markranstädt die notwendige Aufmerksamkeit zu widmen: „Wir wollen als Stadt attraktiv bleiben, damit möglichst kein Leerstand entsteht.“, so äußerte sich die Stadtchefin. Reik Schneiderheinze, der auch ein engagierter Bürger in unserer Stadt ist, gibt seiner Freude Ausdruck, dass Markranstädt seit einiger Zeit wieder ein Freibad hat und dass Kinder dort ihre Freizeit verbringen können. Er stellt fest: „Markranstädt entwickelt sich gut.“

Seit Mitte 1998 arbeitet der Optikermeister in seinem Geschäft in den Marktarkaden. Schon seine Mutter war Optikerin, so hat er denselben Beruf ergriffen. Aber zu DDR-Zeiten hätte er kein eigenes Geschäft führen wollen, weil es leider nur wenig Auswahl gab und viel mehr Reparaturen anfielen als heutzutage. Seinerzeit waren die Brillen und Gläser nicht teuer, hat doch die Krankenkasse einen großen Teil der Kosten übernommen. Heute nun wiederum gibt es ein fast zu großes Angebot, das Sortiment könnte unendlich erweitert werden. Reik Schneiderheinze meint, dass er seinen Kunden eine große Vielfalt an Modellen und Leistungen anbieten kann. Seine Kundschaft dankt es ihm, indem sie treu ist und immer wieder das Geschäft aufsucht sowie den Service und die Handwerksarbeit schätzt. Aus der Sicht des Optikermeisters ist es existenziell für alle Dienstleister in diesem Land, dass die Bürger Geld haben, um Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können. Davon leben Handwerker und andere Gewerbetreibende. Reik Schneiderheinze ist glücklich darüber, dass Deutschland ein traditionelles Brillenland ist und dass es am Kunden liegt, das überaus große Angebot eines Optikers kennenzulernen. Die Brille ist nicht nur Sehhilfe, sondern inzwischen für viele Menschen ein modisches Accessoire. Der Optikermeister berät gerne dazu, wie die ausgewählte Brille zum Kunden passt, denn Farben und Formen spiegeln das Gesicht sehr verschieden wider. Der Fachmann rät dringend davon ab, Brillen zu tragen, die nicht vom Optiker angepasst sind. „Mit dieser Leichtsinnigkeit gefährdet man die Augengesundheit!“, so Reik Schneiderheinze. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei dem Handwerksmeister, insbesondere auch dafür, dass er als Gewerbetreibender in den Marktarkaden die Initiativen der dort ansässigen Händler so aktiv mit unterstützt.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

Markranstädter Fahrschule Annett Aukthun erhält Besuch von Bürgermeisterin

Unternehmerin Annett Aukthun wurde im Juni von Bürgermeisterin Nadine Stitterich in ihren Geschäftsräumen in der Parkstraße besucht. Die Stadtchefin besucht beständig Unternehmer der Stadt, um deren Anregungen in die Arbeit der Stadtverwaltung einfließen zu lassen.

Als Tochter eines Fahrschullehrers ist die junge Unternehmerin Annett Aukthun nach dem Schulabschluss direkt in eine Ausbildung zum Beruf des Schuhfacharbeiters in der Schuhstadt Weißenfels eingestiegen und hat lange als solcher gearbeitet. Erst nach der Wende absolvierte sie die Ausbildung zum Fahrschullehrer mit dem Ziel, in das väterliche Geschäft mit einzusteigen. Im Jahr 2003 hat sie den Fahrlehrerschein erfolgreich absolviert und konnte ihre Arbeit in der Fahrschule des Vaters aufnehmen. Sie sagte der Bürgermeisterin sehr ehrlich, dass dieser Beruf nicht von Anfang an ihr „Traumjob“ gewesen ist. Seit 2006 wohnt Annett Aukthun jedoch in Markranstädt – so gründete sie im Jahr 2013 hier erfolgreich ihre eigene Fahrschule mit einem angestellten Mitarbeiter. Die Unternehmerin berichtet von den Herausforderungen, denen sie von Zeit zu Zeit ausgesetzt ist, besonders erwähnt sie lange Bearbeitungszeiten in den Behörden. Auch die angedachte Fahrschulreform sieht sie sehr kritisch. Die Zeit bis zur Einführung sollte gestreckt werden, um wirksame Veränderungen erreichen zu können. Sie gibt zu bedenken, dass bei einem derzeit angedachten Online-Unterricht die Schüler mental nicht dabei sind. Die meisten Fahrschulen, mit denen Annett Aukthun in Kontakt ist, möchten den Präsenzunterricht beibehalten. Die mit der Reform in Erwägung gezogene Laienausbildung sieht sie sehr kritisch. Die derzeit hohen Kosten für die Erlangung eines Führerscheins resultieren nicht aus den Schulungskosten, sondern insbesondere aus gestiegenen Anschaffungskosten für die genutzten Autos, Lohn-, Mietkosten u. a., diese müssen von den Fahrschulen umgelegt werden. Eine enorme Kostensteigerung war in den vergangenen Jahren zu verzeichnen. Die Unternehmerin gibt zu bedenken, dass die Nutzung des Führerscheins einen großen Einfluss auf einen Großteil des Lebens hat. Deshalb nimmt er für die Mobilität eines jeden Einzelnen eine große Rolle ein. Annett Aukthun führt aus, dass ein Ansparen von kleinen Beträgen schon ab dem Kindesalter an, dabei helfen kann, die finanzielle Last für die Ausbildung zum Fahrerlaubnisbewerber abzufedern. Im ländlichen Raum ist es für die eigene Mobilität und die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit unabdingbar, Führerschein und Fahrzeug zu besitzen. Viele Arbeitgeber fordern für die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit oder Ausbildung den Führerschein und werten den Besitz als ein Zeichen persönlichen Engagements und des Interesses an eigener Qualifikation. Die Bürgermeisterin ist froh darüber, dass es der Fahrschule von Annett Aukthun wirtschaftlich gut geht und dass es aufgrund der Nähe zur Stadt Leipzig auch von dort einen Zustrom von Kunden gibt, die das Interesse haben, im ländlichen Raum die Ausbildung für den Erwerb des Führerscheins zu absolvieren.



Annett Aukthun und Bürgermeisterin Nadine Stitterich vor der Fahrschule

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Neueröffnung des REWE-Marktes in Markranstädt



Lucas Tinzmann und Bürgermeisterin Nadine Stittreich im Gespräch

Der Countdown läuft: Am 30. September 2026 eröffnet in Markranstädt der neue, inhabergeführte REWE-Markt unter der Leitung von Lucas Tinzmann. In einem Gespräch mit der Bürgermeisterin stellte der Unternehmer den aktuellen Planungsstand vor und zeigte sich zuversichtlich, dass der Eröffnungstermin eingehalten werden kann.

Auf die Nachfrage der Bürgermeisterin, wie der vorgesehene Termin angesichts des derzeitigen Baufortschritts realistisch sei, versicherte Tinzmann, dass sämtliche Bauabläufe planmäßig verliefen. Im Anschluss erläuterte er die künftige Infrastruktur des Marktgeländes: Der Kundschaft stehen nach Fertigstellung 105 Pkw-Stellplätze sowie zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Zusätzlich wird der Parkplatz durch die Pflanzung von Birnen-, Apfel- und Kirschbäumen begrünt; der Ertrag dieser Bäume soll wohltätigen Zwecken zugutekommen.

Für Kundinnen und Kunden, die mit dem Fahrrad anreisen, werden ausreichend Fahrradstellplätze eingerichtet.

Die Öffnungszeiten orientieren sich an den gewohnten Marktzeiten und sind für Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr vorgesehen, um möglichst vielen Kundinnen und Kunden ein passendes Zeitfenster zum Einkaufen zu bieten.

Ein besonderes Anliegen war REWE bei diesem Bauvorhaben die Minimierung der Lärmemissionen für die umliegende Nachbarschaft: Die Anlieferzone des Marktes wird daher vollständig eingehaust ausgeführt.

Lucas Tinzmann betonte im Gespräch, dass ihm die Eröffnung des Marktes persönlich sehr am Herzen liege und er sich gemeinsam mit seiner Familie auf den anstehenden Neustart freue.

Weitere Details zum Markt sowie zum genauen Ablauf der Eröffnung werden bei einem weiteren Treffen zwischen Lucas Tinzmann und der Stadtverwaltung bekanntgegeben. Die Bürgermeisterin wünschte dem weiteren Bauverlauf einen unfallfreien und reibungslosen Fortgang.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Frische Produktion *Flemming*
hier vor Ort mit
hochwertigen Zutaten

www.cafehaus-flemming.com · (034205) 8 74 28

Ballettunterricht für jedes Alter

Vorschulballett ab 4 Jahre
Klassisches Ballett ab 6 Jahre



JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum
Kennenlernen!



Erfahre mehr unter tanzstudio-kohlmann.de
Leipziger Str. 90 | 04420 Markranstädt | Telefon: 034205-58990

LAGOVIDA
- natürlich - lebendig - erholen -

**UNSERE VERANSTALTUNGEN
IM JAHR 2026**

SOMMER

- 12.09.: Wein-Tasting
- 20.09.: Weltkindertag

HERBST

- 25.10.: Happy Weltnudeltag
- 29.-31.10.: Halloween Gruseldinner
- 26.11.: Thanksgiving

WINTER

- 06.12.: Nikolaus-Lunch
- 25. & 26.12.: Weihnachts-Lunch

ab 37,90 € P.P.
22,90 € PRO KIND

Manchmal liegt das perfekte Urlaubsziel näher, als man denkt.
LAGOVIDA - Ihr Ferienresort am Störnthaler See.
Jetzt Gutscheine sichern!



LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de



AKTUELL

Frohburger Dreieckrennen 2026 – Das Motorsport-Highlight für die ganze Familie, 19. + 20. September 2026

Das erwartet dich:

- **Für echte Motorradfans:** Atemberaubende Rennen, dröhnende Motoren und packende Duelle, Rad-an-Rad.
- **Für Technikfreaks:** Einzigartige Einblicke in die Welt des Motorsports und faszinierende Rennmaschinen hautnah.
- **Inklusive Fahrerlager:** Keine Barrieren! Schlendere durch das offene Fahrerlager und erlebe die echte Rennatmosphäre.
- **Benzingespräche:** Tausche dich mit Fahrern, Mechanikern und Gleichgesinnten aus – Motorsport zum Anfassen.

Sichere dir jetzt deine Karten im Vorverkauf – online unter www.frohburger-dreieck.de und sei dabei, wenn Frohburg wieder zum Mekka des Straßenrennsports wird!

red



Kriminalprävention für Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Leipzig, Nordsachsen sowie im Stadtgebiet Leipzig

Einbrecher kennen keine Ferien! Auch dieses Jahr startet die Polizeidirektion Leipzig wieder ihre bewährte Präventionstour durch die Region. Vom 25. August bis zum 11. September 2026 sind die Expertinnen und Experten des Fachdienstes Prävention in zahlreichen Gemeinden der Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie im Leipziger Stadtgebiet im Einsatz. An insgesamt 14 Etappenstationen halten sie mit dem Präventionsmobil und stehen gemeinsam mit den jeweils örtlich zuständigen Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten für persönliche Beratungsgespräche bereit.

Das Präventionsmobil dient dabei als barrierefreie und niederschwellige Anlaufstelle im öffentlichen Raum. Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten neben der fachlichen Aufklärung vor allem der direkte und persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Schwerpunkte: Schutz vor Betrug, Einbruch und Diebstahl

Im Fokus der diesjährigen Tour stehen wieder drei zentrale Schwerpunktthemen der Kriminalitätsbekämpfung:

- **Aktuelle Betrugsmaschen:** Aufklärung über gängige Phänomene wie den Schockanruf, den Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder Messengerbasierte Betrugsversuche. Die Experten erklären, wie Betrugsversuche rechtzeitig erkannt werden und wie sich Betroffene im Fall der Fälle richtig verhalten.
- **Einbruchschutz für Wohnung, Haus und Keller:** Fachkundige Tipps zur mechanischen und elektronischen Sicherung des eigenen Wohnraums und Nebengelasses gegen ungebetene Gäste.
- **Diebstahlschutz:** Praktische Ratschläge zum Schutz des eigenen Eigentums im öffentlichen Raum sowie beim Fahrrad- und Fahrzeugschutz.

Über die individuelle Beratung hinaus halten die Beamtinnen und Beamten umfangreiches Informationsmaterial bereit. Zudem demonstrieren die Präventionsexperten anhand von praktischen Anschauungsobjekten, wie wirksame Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen in der Praxis funktioniert.

Das Präventionsmobil der Polizeidirektion Leipzig steht am 28. August von 10 bis 16 Uhr auf dem Markt in Markranstädt.

Sämtliche Beratungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

PM Polizeidirektion Leipzig

► Wir sind jederzeit für Sie da!
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%* sparen!**

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 63b • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 **Wir bilden aus!**

GESUNDHEIT

Viel Farbe für die Venentherapie Der Kompressionsstrumpf wird zum modischen Statement

Venenleiden sind nicht heilbar. Allen medizinischen Fortschritten zum Trotz, können defekte Venenklappen oder erweiterte Venen nicht in ihren alten Zustand zurückversetzt werden.

Nach wie vor das Mittel der Wahl ist die konservative Therapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen und Bewegung. Dies kann Beschwerden wie müde, schwere Beine, Schwellungen und Spannungsgefühle spürbar lindern. Entscheidend für den Therapieerfolg ist, dass die medizinische Kompression regelmäßig und konsequent getragen wird. Einen Beitrag dazu können medizinische Kompressionsstrümpfe leisten, die es jetzt auch in Varianten mit Digitaldruckverfahren gibt.

Strümpfe, die man nicht versteckt

Leopardenmuster in Pink, tropische Prints in frischen Grüntönen oder klassische Rautenmuster in kräftigen Farben: Kompressionsstrümpfe werden heute dank Digitaldruck in trendigen Mustern und modernen Farben angeboten. Modelle wie der medizinische Kompressionsstrumpf mediven comfort print zeigen, wie sich Funktion und Design verbinden lassen: Er ist mit 360-Grad-Rundum-Digitaldruck in verschiedensten Ausführungen erhältlich – dezent oder ausdrucksstark. Optisch ist er kaum von einem modernen Knie-

strumpf zu unterscheiden. „Die Strümpfe sind speziell auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten zugeschnitten, die modeaffin sind und ihre Individualität auch durch ihre Kleidung unterstreichen möchten“, erklärt Katharina Funk vom Hersteller medi. Denn gerade bei der langfristigen medizinischen Therapie spiele die Akzeptanz der Kompressionsversorgung eine entscheidende Rolle: „Die attraktiven Designs motivieren Betroffene dazu, die Kompression regelmäßig zu tragen.“

Individuell angepasst

Medizinische Kompressionsstrümpfe fördern die Blutzirkulation und entlasten den Kreislauf, indem sie Druck auf das Venensystem ausüben. Die Beine fühlen sich wieder leichter und entspannter an, unter www.medi.de gibt es weitere Informationen zur Venentherapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen. Kompressionsstrümpfe werden im medizinischen Fachhandel individuell angepasst, entscheidend sind Körpermaße, die Ausprägung der Beinschwellungen sowie das Stadium des Venenleidens. Bei medizinischer Notwendigkeit können sie ärztlich verordnet werden. Für Venenpatientinnen und -patienten ist die tägliche medizinische Kompressionstherapie fester Bestandteil ihres Alltags.

DJD (Fotos: DJD/medi)



pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

...damit Zuhause
Zuhause bleibt!



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkauf, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Spaziergänge und Betreuung
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

RECHT

- Anzeige -

Tipps zum Arbeitsrecht

Fristlose Kündigung während des Urlaubs

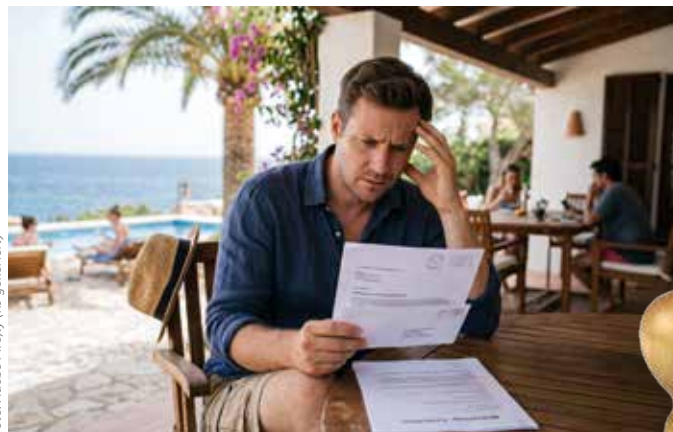


Foto: Adobe Firefly (KI-generiert)

Das Bundesarbeitsgericht hat am 4. Dezember 2025 unter dem Aktenzeichen 2 AZR 55/25 einen Fall entschieden, bei dem ein Arbeitnehmer fristlos gekündigt wurde und sich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befand.

Das Problem dabei war, dass gemäß § 626 BGB eine fristlose Kündigung nur innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis der für die Kündigung maßgebenden Umstände möglich ist. Dabei stellt sich die Frage, welche die maßgebenden Tatsachen sind, von denen der Arbeitgeber Kenntnis haben muss, um eine Entscheidung darüber zu treffen, ob er das Arbeitsverhältnis fortsetzen will oder nicht.

Um die Kündigungstatsachen herauszufinden, ist der Arbeitgeber gehalten, den Arbeitnehmer diesbezüglich anzuhören. Doch was ist, wenn der Arbeitnehmer sich im Urlaub befindet?

Das Gericht hat entschieden, dass es keine starre Regel gibt, obwohl anerkannt ist, dass der Arbeitnehmer innerhalb kurzer Frist angehört werden soll. Üblicherweise sollte diese Frist nicht mehr als eine Woche betragen. Hier war die Besonderheit, dass sich der Arbeitnehmer im Urlaub befand. Dies führte dazu, dass die Anhörung erst drei Wochen nach Kenntnis der Tatsachen, die zur Kündigung führen sollten, durchgeführt werden konnte.

Dabei ist auch zu beachten, dass bei einer krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit und der damit verbundenen Abwesenheit des Arbeitnehmers am Arbeitsplatz, eine Kontaktaufnahme seitens des Arbeitgebers nur begrenzt zulässig ist. Trotzdem muss der Arbeitgeber eine erforderliche Sachverhaltsaufklärung durchführen.

Im hier entschiedenen Fall hat das Bundesarbeitsgericht es als ausreichend angesehen, erst nach der Erkrankung an den Arbeitnehmer heranzutreten. Gleiches soll auch in Fällen urlaubsbedingter Abwesenheit des betreffenden Arbeitnehmers vom Betrieb gelten.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass eine schlichte Untätigkeit des Arbeitgebers grundsätzlich nicht ausreicht, um die Zwei-Wochen-Frist für die fristlose Kündigung einzuhalten. Beim Erhalt einer fristlosen Kündigung ist es daher immer ratsam, einen Fachanwalt für Arbeitsrecht zu befragen, wie es sich im konkreten Fall verhält.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Dr. Gabriele Dörfler,
Fachanwältin für Arbeitsrecht

(Quelle: Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 4. Dezember 2025,
Aktenzeichen 2 AZR 55/25)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

■ Dr. Gabriele Dörfler Fachanwältin für Arbeitsrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Kündigung?
Wir prüfen Ihre Abfindung

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. September.
(Anzeigenschluss 25. August)

Ihre Ansprechpartnerin

für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:

Druckhaus Borna, Katrin Schneider

Tel. 0173 5660282 | E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de



Zur Verstärkung unseres Teams in **Leipzig** suchen wir ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte und erfahrene

**Steuerfachangestellte /
Steuergehilfin** (m/w/d)

in Vollzeit. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung z. Hd. Herrn Bauer an:

**Leipziger Logistik & Lagerhaus
Südwest GmbH**

📍 Bösdorfer Ring 13–16 • 04249 Leipzig
✉ bauer@leipziger-logistik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

einen **Verteiler** (m/w/d)
für unser „Markranstädt informativ“.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob

Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna

oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

www.druckhaus-borna.de

MOBILITÄT

Roboter Gesicht, Hufeisen und Ölkanne: Was bedeuten Warnleuchten im Autocockpit und wann ist schnelles Handeln gefragt?

Plötzlich leuchtet es im Augenwinkel auf, irgendwo zwischen Tacho und Drehzahlmesser. Ein Symbol, das man noch nie bewusst wahrgenommen hat, blinkt gelb oder rot im Autocockpit. War das schon immer da? Ist es schlimm? Die Kontrollleuchten im Armaturenbrett sprechen ihre ganz eigene Sprache. Manche Symbole wie eine stilisierte Ölkanne lassen sich einfach zuordnen, bei anderen kommen selbst erfahrene Autofahrer ins Grübeln.

Warnleuchten und ihre Farben

Dabei folgt das System einer simplen Logik, basierend auf der jeweiligen Farbe. Grün und Blau sind unkritisch. Hier ist lediglich eine Funktion aktiv, beispielsweise ist das Fernlicht oder die Nebelschlussleuchte eingeschaltet. Gelb oder Orange hingegen sagen klar: Da bahnt sich ein Problem an, bitte zeitnah prüfen lassen. Bei Rot ist bereits ein handfestes Problem eingetreten. „In diesem Fall sollte man das Fahrzeug am besten direkt abstellen und einen Kfz-Fachbetrieb kontaktieren“, empfiehlt Otis Kortlüke von der Werkstattkette Vergölst: „Wer eine rote Leuchte ignoriert, riskiert teure Schäden, oder schlimmer noch, die eigene Sicherheit.“ Vier Symbole tauchen besonders häufig auf. Leuchtet zum Beispiel während der Fahrt die Batteriewarnung auf, ein kleines Kästchen mit Plus- und Minuszeichen, das ein wenig an einen verschmitzten Roboter erinnert, stimmt etwas mit der Stromversorgung nicht. Meist steckt die Lichtmaschine hinter dem Problem, eine Prüfung durch Fachleute ist dringend empfohlen. Das gelbe Motorsymbol kann auf ein Problem der Motor-

steuerung hindeuten. Leuchtet es konstant gelb, sollte man bald die Werkstatt ansteuern. Blinkt es hingegen, drohen Schäden an Katalysator und Abgassystem. Dann besser Tempo rausnehmen und schnellstmöglich prüfen lassen.

Rot heißt: Auto abstellen, Werkstatt kontaktieren

Die Ölkanne mit dem heraustropfenden Punkt kann zwei Botschaften signalisieren: Geht es um einen fälligen Wechsel, hat man noch etwas Zeit. Weist das Symbol jedoch auf einen zu geringen Öldruck hin – und leuchtet das Symbol rot –, zählt jede Minute. In diesem Fall gilt: Sofort anhalten, Motor aus, Werkstatt anrufen. Unter www.vergoelst.de etwa findet man Ansprechpartner in der Nähe. Wichtig ist auch der Reifendruck: Das Symbol, ein Hufeisen mit Ausrufezeichen, sieht harmloser aus, als es ist. Stimmt der Druck nicht, leidet nicht nur der Verbrauch. Ein schleichender Plattfuß kann bei hohem Tempo lebensgefährlich sein, weil der Reifen überhitzen und im schlimmsten Fall platzen kann. Wer die Leuchte sieht, sollte den Druck zügig an der nächsten Tankstelle prüfen und bei einer wiederkehrenden Warnung eine Werkstatt aufsuchen.

DJD (Grafik: DJD/vergoelst.de)



Kühle Köpfe an heißen Küsten: Warum sich eine Aufdachklimaanlage für den nächsten Campingurlaub lohnt

Bei brütender Sommerhitze können sich Reisemobile unangenehm stark aufheizen. Abhilfe schafft die Nachrüstung einer Aufdachklimaanlage. Der Einbau dauert in der Fachwerkstatt meist nur einen Tag, da vorhandene Dachfensterausschnitte genutzt werden. Mit sechs Leistungsstufen deckt etwa die Cool Top Trail-Serie von Webasto unterschiedliche Fahrzeuggrößen ab. Dank drehzahl geregelter Kompressoren kühlen diese Anlagen zügig und senken im anschließenden Teillastbetrieb Stromverbrauch sowie Lautstärke. Weitere Informationen und Werkstattadressen stehen unter www.webasto.com bereit. Ein zusätzlicher Vorteil: Durch eine integrierte Wärmepumpe heizen die Geräte bei Außentemperaturen bis minus fünf Grad Celsius und verlängern so die Campingsaison bis in den späten Herbst.

DJD (Foto: DJD/Webasto)

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

B
BE
A
A1
A2
Moped
Mofa

HACKAUF

Schadenservice

Ihr Partner fürs Auto

Karosserie • Lackierung • Mechanik
Hauptuntersuchung

Ihre Kfz-Werkstatt in Markranstädt
Newtonstraße 12 • 04420 Markranstädt
Tel. 034205 411362

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Isola – die Designlinie, die Räume formt

In Kooperation mit Stefano Boeri Interiors entstand bei Smeg eine Kollektion aus Induktionskochfeldern und Dunstabzugshauben, die die Küche mit Licht, Form und technischen Details neu gestaltet.

Innovative Lösungen brauchen oft einen frischen Blick – und genau diesen brachte Stefano Boeri Interiors mit. Das Ergebnis: eine Designlinie, mit der Smeg die Rolle von Kochfeld und Dunstabzug neu definiert. Der italienische Hausgeräte-Hersteller schwimmt damit bewusst gegen den Strom. Statt, wie oft üblich, Geräte möglichst dezent zu halten und sie auf ihre Funktion zu reduzieren, tritt diese Produktfamilie bewusst in den Vordergrund. Die Designlinie umfasst Induktionskochfelder mit integriertem Dunstabzug, die zusammen mit einer eleganten Lichtleiste den Raum gezielt formen und ausgestalten. Aber auch Kombinationen aus Kochfeld und abgehängter Dunstabzugshaube sind Teil des Programms. Schon kurz nach der ersten Vorstellung hat Smeg mit dieser Designlinie mehrere Preise gewonnen. Neben dem Design Intelligence Award 2025, einer renommierten internationalen Auszeichnung für Innovation im Industriedesign, erhielt zudem das Kochfeld Isola Alta Pro mit integriertem Downdrafter einen Red Dot Award 2026.

Isola: Ein Design, das sich abhebt

Technologie, Design und Architektur so zu verschmelzen, dass neue Wohnräume entstehen, ist von jeher die Vision von Smeg. Isola setzt exakt hier an: Die Designlinie mit ihren charakteristischen runden Formen strahlt Finesse und Harmonie aus. Zudem betont sie Licht als ein maßgebliches Designelement, das Räume definiert und das Kochen zu einem Erlebnis für alle Sinne macht.

Die Materialwahl verstärkt diesen Effekt zusätzlich. Eloxiertes Aluminium mit Edelstahl-Optik verleiht dem Design Ausdruckstärke und zeitlose Leuchtkraft. Schwarzes Glas wiederum setzt einen modernen, ausgefallenen Akzent. Es entsteht ein fein austariertes Gleichgewicht zwischen der spie-

gelnd-glänzenden Glasoberfläche und dem satinierten Rahmen. Damit passt die neue Designlinie zu aktuellen Wohntrends, die auf zurückhaltende Eleganz und sinnlich spürbare Lebendigkeit setzen.

Induktionskochfelder, Dunstabzüge und Lichtschienen, die herausstechen

Alle Geräte im Isola-Style verbindet eine gemeinsame Formsprache. Die Induktionskochfelder der Kollektion sind dabei in drei Varianten erhältlich:

- „Flat“ ist geprägt von abgerundeten Ecken und einem flachen, reduzierten Design.
- Den „Alta“-Kochfeldern verleiht dagegen ein erhöhter Rahmen in Edelstahl-Optik oder mattem Schwarz eine starke, räumliche Präsenz. Zu dieser Variante gehören sowohl Geräte mit integriertem Muldenlüfter als auch klassische Induktionskochfelder in 80 und 90 cm Breite.
- „Alta Pro“ hingegen verfügt über einen Downdraft-Dunstabzug, der während des Kochens automatisch nach oben fährt und sich danach wieder bündig in das Kochfeld einfügt. Seine GenX-Technologie ermöglicht präzise Temperaturregelung bei geringem Energieverbrauch, einen leisen Betrieb und kürzere Zubereitungszeiten.

Die Flat- und Alta-Kochfelder lassen sich harmonisch mit den abhängbaren Dunstabzugshauben der Kollektion kombinieren. Ihre charakteristische Form, die dimmbare Beleuchtung und das elegante Touch-Display aus Metall machen sie zu mehr als nur einem funktionalen Element. Wie ein Einrichtungsobjekt unterstreichen diese Hauben den individuellen Stil der Besitzer.

Ein weiteres Highlight der Designlinie sind die abgehängten Lichtleisten, die speziell für die Kochfelder mit integriertem Dunstabzug entwickelt wurden. Lichtintensität und Farbtemperatur werden hier über eine einfache Gestensteuerung justiert. Natürlich eignen sich die Lichtleisten auch unabhängig von den Kochfeldern als stylisches Beleuchtungselement für alle Küchen, die auf eine besondere Ästhetik Wert legen.

TrendXpress / Smeg (Foto: TrendXpress)



Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv

Seit 33 Jahren Ihr Küchenspezialist!



www.kuecheaktiv.de

Beste

KÜCHENPREISE

Vergessen Sie alle Rabatte,
hier gibt es den **BESTPREIS!**

✓ TOP-BERATUNG

✓ COMPUTERPLANUNG

✓ FINANZIERUNG

✓ KUNDENDIENST

✓ LIEFERUNG & MONTAGE
DURCH EIGENE MONTEURE

MARKKLEEBERG



Hauptstraße 107 (ggü. Dehner)
☎ 0341 / 358 85 71

FROHBURG



Bahnstraße 52a (neben Edeka)
☎ 034348 / 5 12 12

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Mehr Grün für Haus und Garage – Fördermöglichkeiten und Informationen: Was Interessierte wissen sollten

Die Hitzewellen zeigen, wie wichtig wirksame Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel geworden sind. Begrünte Dächer, Fassaden und Innenräume können dabei einen wichtigen Beitrag leisten. Dach- und Fassadenbegrünungen schützen Gebäude vor extremer Sonneneinstrahlung, speichern Regenwasser und verbessern insbesondere in dicht bebauten Gebieten die Luftqualität, indem sie Feinstaub und Schadstoffe binden. Dennoch wird das Potenzial in Deutschland bislang vielerorts nur unzureichend genutzt. Wer sein Haus oder seine Garage begrünen möchte, sollte diese Angebote kennen:

1. Fördermöglichkeiten nutzen

Viele Städte und Gemeinden fördern Gebäudegrün mit finanziellen Zuschüssen oder steuerlichen Vorteilen. Das lohnt sich nicht nur für Umwelt und Stadtklima: Begrünte Dächer und Fassaden können im Sommer die Aufheizung von Gebäuden verringern und dadurch das Raumklima positiv beeinflussen. Im Winter wirken sie als natürliche Dämmschicht. Zudem binden die Pflanzen CO₂ und fördern ein angenehmeres Mikroklima in Wohngebieten. Eine Übersicht aktueller Förderangebote bietet der Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) unter www.gebaeudegruen.info im Bereich „Wissen und Ressourcen“. Dort finden Interessierte auch Hinweise zur Antragstellung.



2. Wissen erwerben – online oder vor Ort

Wer Begrünungsprojekte selbst umsetzen möchte, kann auf zahlreiche Informations- und Weiterbildungsangebote zurückgreifen. Online-Crashkurse vermitteln praxisnah, wie sich Fassaden, Garagendächer oder andere Flächen nachhaltig, kostengünstig und fachgerecht begrünen lassen. Einsteiger, Hobbygärtner und alle, die ihr Haus grüner gestalten möchten, erhalten Tipps zu Pflanzenwahl, Bewässerung, Materialien sowie zu Pflege und Gestaltung. Informationen und Termine gibt es unter www.gebaeudegruen.info im Bereich „Veranstaltungen und Seminare“. Ergänzend werden Seminare, Gründach- und Fassadengrün-Foren sowie kostenfreie Halbtagesseminare in ausgewählten Städten angeboten.

3. Beratung in Anspruch nehmen

Vor allem bei größeren Projekten kann eine fachliche Beratung sinnvoll sein. „Für Privatpersonen bieten wir Orientierung rund um die Gebäudebegrünung an, etwa eine Erstberatung online oder vor Ort für private Bauherren und Eigentümer“, so BuGG-Präsident Dr. Gunter Mann. Hinzu komme die Möglichkeit einer Begutachtung bestehender Begrünungen. Interessierte finden zudem auf der Webseite des Verbandes Experten für die Gebäudebegrünung.

DJD (Fotos: DJD/Bundesverband GebäudeGrün.
Blume: Rene – stock.adobe.com)



**Dauerhaft dicht.
Sicher geschützt.**

SealUp GmbH – Ihr Partner für Abdichtung & Dach

- Abdichtungs- und Beschichtungssysteme
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Neubau und Sanierung von Dachterrassen, Balkonen und Terrassen
- zertifizierte Hausschwammsanierung



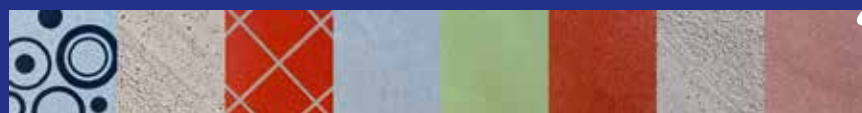
Jetzt beraten lassen!

www.sealup.de

📍 Lilienthalstraße 10
04420 Markranstädt

☎ 034205 / 404633

✉ info@sealup.de



Entdecken
Sie unsere
Farbvielfalt



MIETEN

1-Raum-Wohnung

Zwenkauer Straße 1, EG, Dusche, Holzdielen+ BF
45,93 m² für 322 € kalt / 506 € warm
BJ: 1900, G, V, 131 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Oststraße 7b, 1.OG, Wanne, Laminat+BF, HWR
55,98 m² für 560 € kalt / 756 € warm
BJ: 1997, G, V, 78 kWh (m²a) **ab ca. 09 2026**

Ziegelstraße 1e, EG, Wanne, Balkon, Laminat+BF
49,95 m² für 477 € kalt / 647 € warm
BJ: 1956, G, V, 93 kWh (m²a) **ab ca. 09 2026**

Südstraße 20, 1. OG, Dusche, BF, Laminat
60,18 m² für 512 € kalt / 722 € warm
BJ: 1929, G, V, 116 kWh (m²a)

Eisenbahnstraße 2, 1. OG, Wanne, Balkon, Laminat+BF
49,44 m² für 470 € kalt / 642 € warm
BJ: 1956, G, V, 93 kWh (m²a) **ab ca. 09 2026**

OT Räpitz, Neubau 4, EG, Dusche, Vinylboden+BF
56,74 m² für 426 € kalt / 624 € warm
Bj: 1969, Ö, V, 89,7 kWh (m²a)

www.wohnen-in-markranstaedt.de

Wir ziehen um!



3-Raum-Wohnung

Markranstädt, Parkstraße 6, Maisonette, 3.+ 4. OG mit vier Balkonen, zwei moderne Bädern- 1x Dusche & 1x Wanne, Fußbodenheizung, BF, Laminat, Keller
114,31 m² für 1.143 € kalt/ 1.516 € warm
BJ: 2009, G, B, 17 kWh (m²a)

BJ=Baujahr, BF=Bodenfliesen, G=Gas, Ö=Öl,
HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis, B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV

Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Mehr Kontrolle, mehr Komfort, mehr Sicherheit – Ein intuitives, modernes Keypad ermöglicht die einfache Steuerung von Zauntor, Garage, Gartenleuchten & Co.

Rund um das eigene Grundstück spielt Sicherheit eine zentrale Rolle, aber gleichzeitig soll auch der Komfort bei der Bedienung von Toren, Garagen oder der Beleuchtung berücksichtigt werden. Genau hier kommt das neue Keypad des österreichischen Herstellers CETA ins Spiel! Das innovative Modul verfügt über eine moderne, minimalistische Optik und kommt im Gegensatz zu herkömmlichen Modellen ganz ohne klassische Tasten, Zahlen oder sonstige Beschriftungen aus. Das CETA-Keypad ist als kapazitiver Touchscreen konzipiert, sodass die Eingabe von Codes nicht nur durch normales Tippen, sondern auch durch komfortable Wischbewegungen erfolgen kann, wie man sie von vielen Smartphones kennt.

Der Vorteil: Wischbewegungen sind nicht nur einfacher zu merken als lange Zahlenfolgen, sondern ermöglichen auch deutlich komplexere und somit extrem schwer zu knackende Eingabemuster. Die neun dezenten Vertiefungen auf der Oberfläche helfen bei der Orientierung und ermöglichen eine intuitive Bedienung, die sogar blind erfolgen kann. Das Keypad ist für den ganzjährigen Einsatz im Außenbereich konzipiert, trotz sämtlichen Wetterkapriolen, kann im Winter problemlos mit Handschuhen bedient werden und besitzt sogar eine integrierte Heizung, die Eisbildung effektiv verhindert.

Last but not least punktet die Innovation durch ihre Flexibilität: Während klassische Systeme meist nur einzelne Funktionen erfüllen können, lassen sich mit dem CETA-Keypad bis zu 16 Empfänger verschiedener Hersteller ansteuern. Ein Code fürs Schiebe-Zauntor, einer für die Garage, einer für die Gartenbeleuchtung? Kein Problem! Dank eingebautem Relais lässt sich das Keypad sogar mit Türklingeln koppeln.

Übrigens: Wo kein externer Stromanschluss (12-24 V) in der Nähe vorhanden ist, kann der Betrieb alternativ über eine langlebige CR2032-Knopfbatterie erfolgen.



Alle Infos warten unter www.ceta.at.

epr (Foto: epr / CETA)

**WIR MACHEN
SAUBER!**

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinservice**
- **Malerarbeiten**



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

– Anzeige –

Zwischen Bauchgefühl und Entscheidung – Warum viele Eigentümer zu lange warten

Foto: SRM Holding (KI-generiert)



Viele Eigentümer kennen diesen Moment: Der Gedanke an einen möglichen Verkauf ist da, wird aber immer wieder verschoben. Oft steckt dahinter die Sorge, gerade den falschen Zeitpunkt zu erwischen. Vielleicht steigen die Preise noch, vielleicht wird der Markt wieder einfacher, vielleicht findet sich später ein besserer Käufer. So wird aus einem Bauchgefühl schnell langes Abwarten. Nicht selten vergehen Monate oder sogar Jahre, ohne dass sich an der Situation etwas ändert.

Unsicherheit bremst Entscheidungen

Ein Immobilienverkauf ist selten eine spontane Entscheidung. Verantwortung und viele offene Fragen spielen eine Rolle. Was ist die Immobilie wert? Wie läuft ein Verkauf ab? Was passiert danach? Diese Unsicherheit führt häufig dazu, dass Eigentümer lieber nichts verändern. Hinzu kommen emotionale Aspekte. Erinnerungen an das Zuhause oder die Sorge vor organisatorischem Aufwand machen es vielen zusätzlich schwer, den ersten Schritt zu gehen.

Abwarten kann Geld kosten

Doch Warten bringt nicht automatisch Sicherheit. Laufende Kosten, Pflegeaufwand, Instandhaltung und notwendige Reparaturen bleiben bestehen. Gerade im Leipziger Umland unterscheiden sich Immobilien stark nach Lage, Zustand, Grundstück, Anbindung und Nachfrage. In gefragten Orten kann ein Verkauf sinnvoll sein, während bei anderen Objekten Modernisierungsbedarf oder längere Vermarktungszeiten stärker ins Gewicht fallen. Wer zu lange wartet, riskiert deshalb weitere Kosten und möglicherweise einen geringeren Verkaufserlös.

Klarheit macht Entscheidungen leichter

Hilfreich ist eine realistische Einschätzung der eigenen Situation und des konkreten Objekts. Ein verlässlicher Ansprechpartner kann den Zustand, die Lage und den aktuellen Marktwert besser einordnen, realistische Preise nennen und verschiedene Möglichkeiten verständlich aufzeigen.

Der erste Schritt nimmt Druck

Ein Verkauf bedeutet nicht, sofort alles loszulassen. Oft beginnt es damit, Informationen zu sammeln und Klarheit zu gewinnen. Denn manchmal ist nicht die Entscheidung selbst das Schwerste, sondern der Weg dahin.

SRM Holding



Aktivrentner gesucht - Kontakte knüpfen, Geld verdienen!

Nebenjob für Rentner (m/w/d)

📍 Leipzig & Umgebung

Ihre Aufgaben

- Freundliche Erstkontakte zu Anwohnern in definierten Wohngebieten knüpfen.
- Hinweise auf verkaufsinteressierte Eigentümer weitergeben.

Ihr Profil

- Freundliches und sicheres Auftreten.
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen

- Fixum + faire Vergütung pro qualifiziertem Kontakt.
- Prämie bei zustande kommenden Verkaufsanfragen.
- Gründliche Einarbeitung.
- Flexible Zeiteinteilung.



Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch:

☎ 0341 60077600

✉ info@srm-holding.de

TIPPS



Foto: Valerii Apetroaiei – stock.adobe.com



Foto: Anna Studio – stock.adobe.com

Vom Grill bis zur Outdoor-Küche: Brutzeln, Kochen und Backen im Freien ist beliebt, birgt aber auch Gefahren

Die Menschen in Deutschland sind Outdoor-hungrig: Sobald das Wetter es zulässt, verlagern sie nicht nur viele Aktivitäten, sondern auch das Wohnen selbst gerne ins Freie. Dazu gehört neben dem Entspannen im gemütlichen Sitzbereich oder Planschen im eigenen Pool auch das Zubereiten von Mahlzeiten – klassisch auf dem Grill, aber immer häufiger auch in einer kompletten Außenküche. Laut Statista erwartet der Outdoor-Möbelmarkt in Deutschland im Jahr 2026 einen Umsatz von etwa 4,08 Milliarden US-Dollar. Besonders gefragt seien dabei robuste, wetterbeständige Materialien, smarte Technik und multifunktionale Lösungen.

Mögliche Gefahren im Blick haben

Das Zentrum jeder Outdoor-Küche bilden die verschiedenen Kochgeräte wie Grill, Smoker, Kochfeld oder Pizzaofen. Da es bei der Benutzung heiß hergeht, sollte man bei der Anschaffung einer Outdoor-Küche mögliche Gefahren im Blick haben und gegebenenfalls prüfen, ob die eigene Versicherung diese abdeckt. Alles, was mit dem Haus fest verbunden ist, schützt die Wohngebäudepolice: auch Outdoor-Küchen. Bei manchen Tarifen sind sie automatisch mitversichert. So hat die DEVK ihren Wohngebäudetarif komplett überarbeitet und versichert seit April 2026 im Premium-Schutz auch Outdoor-Küchen und gemauerte Grills. Denn abgesichert brutzelt es sich viel entspannter.

Beim Grillen auf Nummer sicher gehen

Aber auch beim ganz normalen Grillen ist es sinnvoll, gut abgesichert zu sein. Wenn der Sonnenschirm oder die Gartenmöbel Feuer fangen, zahlt die Hausratversicherung. Noch wichtiger ist die private Haftpflichtversicherung. Sie springt ein, wenn andere geschädigt werden, also ein Gast sich verbrennt oder Funken das Auto vom Nachbarn treffen. Hier werden schnell hohe Entschädigungssummen fällig, die ohne Absicherung den finanziellen Ruin bedeuten können. In beiden Fällen sollte man darauf achten, dass grobe Fahrlässigkeit mit abgedeckt ist – mehr Infos dazu gibt es unter www.devk.de. Dann zahlt die Versicherung auch, wenn man beispielsweise den Grill kurz aus den Augen lässt oder beim Brutzeln Alkohol trinkt.

Tipps für mehr Sicherheit beherzigen

Mit ein paar einfachen Regeln lassen sich viele Risiken minimieren. Wichtig ist es, ausreichend Abstand zu halten von Hauswänden, Markisen und Bäumen. Spiritus und Brandbeschleuniger sind beim Grillen tabu. Und man sollte nicht nur Grill oder Ofen, sondern auch Kinder und Haustiere stets im Blick haben. Falls doch einmal etwas schief geht, können bereitstehende Löschmittel wie ein für Fettbrände geeigneter Feuerlöscher, Sand oder eine Löschdecke das Schlimmste verhindern.

DJD



Foto: valeriy555 – stock.adobe.com

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!

Die schlaue Lösung

Neue Stufen nach Maß

SCHAUTAG
05.09.2025
9–12 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Mo 10–13 Uhr, Mi/Do 15–18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Beratung • Planung • Installation • Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co. KG

ACHTUNG – WIR SUCHEN DICH

- Elektroinstallateure (m/w/d) und
- Meister Elektrotechnik (m/w/d)

Weitere Infos auf: www.lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Dankeschön!

Am 1. August 2026 durften wir ein ganz besonderes Kapitel unserer Firmengeschichte im Schloss Altranstätt feiern: 50 Jahre KSM Schärschmidt.



Ein halbes Jahrhundert voller Vertrauen, Engagement, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Dieser Tag war für uns nicht nur ein Jubiläum, sondern auch ein bedeutender Generationswechsel. Mit großer Freude wurde die Verantwortung für das Unternehmen an die 3. Generation übergeben – an Paul und Fritz Schärschmidt, die die Zukunft von KSM mit frischen Ideen und dem Bewusstsein für unsere Tradition gestalten werden. Gleichzeitig war dieser Tag für Mike Schärschmidt ein sehr emotionaler Moment. Nach vielen Jahren voller Leidenschaft, Verantwortung und unermüdlichem Einsatz hat er sich als Geschäftsführer verabschiedet. Mit seinem Engagement, seiner Menschlichkeit und seinem Unternehmerteil hat er KSM entscheidend geprägt und zu dem gemacht, was das Unternehmen heute ist. Dafür gebührt ihm unser größter Respekt und tiefster Dank. Überwältigt sind wir auch von der unglaublichen Hilfsbereitschaft unserer Gäste. Gemeinsam konnten bei der Jubiläumsfeier 11.000 Euro an Spenden gesammelt werden! Wahnsinn! Diese werden wir an verschiedene Einrichtungen verteilen. Dazu folgt später ein Bericht. Dieses großartige Ergebnis zeigt, wie stark Zusammenhalt und Gemeinschaft bei KSM gelebt werden. Von Herzen bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern, unseren treuen Kunden, unseren Familien, Freunden, unseren Geschäftspartnern sowie allen Gästen von nah und fern, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben. Wir waren überwältigt, wieviele unserer Einladung gefolgt sind.



Krönender Abschluss
war die Firmenreise
nach Mallorca.



Das macht uns stolz und zeigt, dass wir als Familienbetrieb geschätzt werden. Dies zeigen auch die unzähligen Glückwünsche, die wir erhalten haben. Ein besonderer Dank gilt dem Catering- und Eventservice Seifert sowie Christian Schaaf für die hervorragende Organisation und Bewirtung.

Unser Dankeschön geht auch an den Scharnhorstchor Großlehna, die Musikern von „Geile Gugge“ und die Band Copperwolf, die mit ihrer Musik für eine einzigartige Stimmung und einen unvergesslichen Abend gesorgt haben. Es war fantastisch und unvergesslich.

50 Jahre KSM Schärschmidt stehen für Vertrauen, Beständigkeit und Zusammenhalt. Wir blicken voller Dankbarkeit auf das Erreichte zurück und mit großer Zuversicht in die Zukunft.

Danke an alle, die Teil dieser Geschichte sind und waren.

Wir sind immer noch geflasht von der großartigen Party, die uns für immer im Gedächtnis bleiben wird.

Mike Schärschmidt (Fotos: privat)



Schärschmidt
50 Jahre – 1976 bis 2026

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar / Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf



KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Gartenhortensien für die Sommerzeit Diese Hortensien sind besonders vielseitig

Im Sommer hält man sich gerne im Garten auf. Umso lieber, wenn er schön gestaltet ist, wenn er schattige Plätze hat, gemütliche Möbel und vor allem Pflanzen und davon viele, die Freude machen. Hortensien sind populär, machen viel her, haben eine lange Blütezeit und überzeugen durch ihre prächtigen Blütenbälle. Sie sind gut geeignet, um dem Garten Blickpunkte zu geben und einen Ort zum Wohlfühlen zu schaffen.

Blütenschmuck mit Hortensien

Mit ihren pastelligen Farben sind Hortensien richtige Hingucker. Ob im Beet, als Schmuckelement neben der Sitzcke oder kombiniert mit passenden Gefäßen, Hortensien stehen am liebsten im Halbschatten, manche können aber auch Sonne gut aushalten. Besonders nennenswert sind hier die Gartenhortensien von Magical Hydrangea, denn sie sind anpassungsfähig und von Natur aus sehr robust. Auch das umfangreiche Farbsortiment und die Formate sind äußerst interessant. Die „magischen“ Hortensien sind in einem Spektrum von Blau, Rosa, Rot, Lila, Grün bis



Kleinere Magical Hortensien eignen sich sehr gut als Tischdekoration. Wer viel Platz hat, kombiniert Hortensien in verschiedenen Höhen, um ein harmonisches Bild zu schaffen.

(Foto: Magical Hydrangea)

Weiß erhältlich. Das Highlight dieser speziellen Hortensien ist ihr Farbwechsel, der im Verlauf der Saison mehrfach stattfindet. So bekommt der Garten durch die wechselnden Farbtöne immer wieder einen anderen Vibe, der während der 150 Tage langen Blütezeit für reichlich Abwechslung sorgt. Kleinere Magical Hortensien eignen sich außerdem sehr gut als Tischdekoration. Wer viel Platz hat, kombiniert Hortensien in verschiedenen Höhen, um ein harmonisches Bild zu schaffen.

Magische Hortensien richtig gepflegt

Gartenhortensien brauchen viel Wasser, insbesondere wenn die Temperaturen in den Sommermonaten steigen und die Pflanzen eingetopft sind, wobei die Sorten von Magical Hydrangea wirklich zu den starken Typen gehören, die jede Menge aushalten. Bei Hortensien im Topf ist es hilfreich, sie in einen Untersetzer zu stellen, damit sie auch an heißen Tagen immer genügend Feuchtigkeit haben. Zu lange sollten die Wurzeln jedoch nicht im angestauten Wasser bleiben, da das zu Problemen an den Wurzeln führen kann. Beim Gießen sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Blüten der Hortensien trocken bleiben. Regenwasser ist übrigens die beste Option, denn

durch kalkhaltiges Wasser aus der Leitung verschwindet die blaue Farbe der Blüten mit der Zeit. Falls das nicht möglich ist, kann man sich jedoch mit speziellem Dünger zum Farberhalt behelfen. Neben ausreichender Wasserversorgung hat der Dünger auch einen positiven Einfluss auf Blüte und Wachstum. Wichtig ist auch die richtige Auswahl der Topferde, denn auch da gibt es Erde speziell für Hortensien. Eine Besonderheit der Magical Gartenhortensien ist, dass sie winterhart sind. Das heißt, sie können nach der Blüte raus in den Garten oder auf Balkon und Terrasse überwintern und werden im nächsten Jahr neu ihren Zauber entwickeln.

Weitere Informationen, Tipps und Inspiration gibt es hier:

<https://magicalhydrangea.com/de/>.

GPP / Magical Hydrangea



GÜNTER BAUER
AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

Ihr Profi für Garten- & Landschaftspflege in Leipzig!



Unsere Leistungen:

- ✓ Gartenpflege & Grünanlagen
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Gehölzpflege
- ✓ Baumfällungen & Baumpflege
- ✓ Landschaftsbau & Pflasterarbeiten
- ✓ Teichbau & Gartenanlagen
- ✓ Bagger- & Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau & Sichtschutz

**XXL- Garagen
& Wohnmobilstellplätze
zu vermieten!**

Jetzt anrufen: 0341 / 4268945

 www.gb-agrar.de |
  bauer@gb-agrar.de

Bösdorfer Ring 13 • 04249 Leipzig



Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

TRAUER

Warum gute Begleitung in der Trauer wichtig ist

Unverarbeitete Trauer kann schwerwiegende Folgen haben. Erkenntnisse aus der Trauerforschung zeigen, dass belastende Verlusterfahrungen mit einem erhöhten Risiko für psychische und körperliche Beschwerden einhergehen können – insbesondere dann, wenn Trauerprozesse ohne ausreichende Unterstützung bleiben. Betroffene berichten häufig von anhaltender innerer Unruhe, Schlafproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten. Vielen fällt es schwer, in den Alltag zurückzufinden, sie ziehen sich zurück oder vermeiden Situationen, die sie an die verstorbene Person erinnern.

Gleichzeitig wird häufig unterschätzt, wie entscheidend die ersten Tage nach einem Todesfall sind. Angehörige stehen unter Schock, müssen innerhalb kürzester Zeit weitreichende Entscheidungen treffen und sind dabei emotional stark belastet. In dieser Phase fehlt oft die Kraft, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen oder sich bewusst mit dem Abschied auseinander-

zusetzen. Wie ein Abschied dennoch gestaltet wird, kann den weiteren Umgang mit der Trauer maßgeblich beeinflussen.

Bestatterinnen und Bestatter übernehmen in dieser Situation eine zentrale Rolle. Sie sind nicht nur für die Organisation verantwortlich, sondern begleiten Hinterbliebene durch eine Ausnahme-situation, geben Orientierung und schaffen den Rahmen für einen persönlichen und würdevollen Abschied.

Doch die Qualität dieser Begleitung ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Für viele Angehörige ist es schwierig einzuschätzen, welche Anbieter neben fachlicher Kompetenz auch die notwendige Sensibilität und Erfahrung mitbringen.

Orientierung im Trauerfall

Hier bietet das Markenzeichen der Bestatter eine wichtige Orientierung. Es steht für geprüfte Qualität und verbindliche Standards – sowohl in der fachlichen Ausführung als auch im Umgang mit Hinterbliebenen.

Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Victor Hugo

Nach langem, erfülltem Leben, zum Ende mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Helga Kurz geb. Tauche

im Alter von 90 Jahren.

Schweren Herzens nehmen in tiefer Trauer und großer Dankbarkeit Abschied

Deine Tochter Heike
Deine Tochter Petra mit Thomas
Dein Enkel Marius mit Pia und Kindern
Dein Enkel Jonas
Deine Nichte Christine mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22.08.2026 um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Großlehna statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche



*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen im Regen,
doch niemals ging einer von uns allein
auf allen unseren Wegen.*

Mit traurigem Herzen, aber unendlicher Dankbarkeit für die vielen schönen, gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem Vater

ECKHARD DOBSLAFF

*16. Oktober 1953 †21. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau Christel
Dein Sohn Thomas und deine Tochter Kristin
sowie allen Angehörigen und Freunde

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.09.2026 um 11.00 Uhr in der Kirche Quesitz statt.



Danksagung

Edda Kluge

* 30. Dezember 1937 † 23. Juni 2026

Wir bedanken uns für all die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen.

Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt und beliebt unsere Omi und Uromi war.

Wir hatten das Glück, sie zu kennen, von ihr zu lernen und mit ihr lachen zu können.

In unseren Herzen lebt sie weiter.

Deine Annett
mit Heidi und Toni
im Namen der Familie

HOENSCH

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.

Was bleibt, ist deine Liebe, deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.

Wir sind unendlich traurig und mussten Abschied nehmen von

Joachim Herbig

* 06.02.1957 † 20.06.2026

Für uns alle unfassbar

Deine Eltern

Deine Evi

Deine Kinder Katrin, Jan & John mit Familien

Deine Geschwister Gabi, Harald & Marion mit Familien

Im Namen aller Angehörigen & Freunde

Unser Abschiednehmen fand im Familien- & Freundeskreis statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Danke für jede Umarmung,
jedes Lächeln,
jeden Trost!*

Mit traurigen Herzen
nehmen wir Abschied von

Steffi Lehmann

*3. Mai 1947 †21. Juli 2026

Deine Conny mit Nele und Dieter
Hans-Peter und Karl-Heinz mit Familien
Thea und Wolfgang mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet
am 24. August 2026, um 11:00 Uhr
auf dem Friedhof Markranstädt statt.

TRAUER



Foto: zwiebackesser – stock.adobe.com

TRAUERHAUS
JACQUELINE GERHARDT

Bestattung nach Ihren Wünschen.



Leipziger Straße 29a
04420 Markranstädt

Tel. 034205 501310

Mobil 0172 3919170

jacqueline@trauerhaus-gerhardt.de

Hausbesuche sind jederzeit nach Absprache möglich.



Danksagung

Niemals geht man so ganz. Ein Teil von dir bleibt hier.

Nach einem erfüllten Leben
verstarb meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante

Ilse Deckwer geb. Heering

*11.12.1935 †08.07.2026

Auf diesem Weg möchte ich mich
bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten bedanken,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen.

In stiller Trauer
Dein Sohn Udo
Im Namen aller Angehörigen

**Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.**

Was bleibt, ist die Liebe, Dankbarkeit
und die Erinnerung an viele schöne Jahre.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserer
herzensguten Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

MARTHA KINLE

geb. Stolz

*11.06.1939

26.06.2026

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
– und Geldzuwendungen sowie ehrendes
Geleit auf ihrem letzten Weg möchten
wir uns bei allen bedanken.

Ein Dank gilt auch dem Redner
Herrn Roland Jeche und dem
Bestattungsinstitut Zetzsche
sowie Frank's Bierstube.

Deine Kinder

Carmen, Marion und Jens
mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

*„Der Fluss des Lebens, mündet im ewigen Meer
doch die Spuren am Wasser und die gemeinsamen
Erinnerungen bleiben für immer.“*

In den schweren Stunden des Abschieds von
unserem lieben Sohn, Lebensgefährten und Papa

René Rohland

16.01.1971 – 30.05.2026

möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden,
Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen,
ehemaligen Klassenkameraden sowie
beim Angelverein Großlehna e.V.,
dem Praxis-Team Ina Khalaf,
der Lehnaer Bierstube und
Kerstin's Blumenparadies
recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt
der Rednerin Doreen Stäglich
für die würdevolle Ausgestaltung
der Trauerfeier und ihren tröstenden Worten
sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche
mit seinen Mitarbeitern.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Eltern Hanni und Klaus
Dein Sohn Dominik mit Laura
Deine Lebensgefährtin Pia
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3 · 04420 Markranstädt

Tel. 03 42 05/29 15 04

www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erdbestattungen

Feuerbestattungen

Seebestattungen

Alternative Bestattungen

Bestattungsvorsorge

Trauerfeiern so individuell
wie das Leben

kostenfreie Hausbesuche

kostenfreie Vorsorgegespräche

nachhaltige Bestattungen,
Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407



*Zwischentöne
hören und
verstehen.*

*Wir nehmen uns Zeit für
die persönliche Beratung.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**

www.bestattungen-markranstaedt.de



Jetzt den Hyundai TUCSON entdecken.

ab 333 EUR¹
mtl. finanzieren

Markantes Design, zahlreiche Sicherheits- und Fahrassistenten und moderne Konnektivität perfekt vereint im Hyundai TUCSON.



Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI HEV N-Line 176 kW (239 PS): Energieverbrauch kombiniert⁴: 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 146 g/km; CO₂-Klasse: E. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

190 EUR²

Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

199 EUR³

Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.08.2026.

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI N-Line 176 kW (239 PS)	36.275,00	0,00	48 Monate	10.000 km	333,00	25.017,00	41.001,00	3,89 %	3,82 %
² Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90PS)	22.499,00	3.213,00	48 Monate	10.000 km	190,00	13.666,65	22.786,65	5,39 %	5,26 %
³ Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS)	22.500,00	386,00	48 Monate	10.000 km	198,99	15.938,25	25.489,77	4,49 %	4,40 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.